



INFORMATIONEN DES SENIORENBEIRATES

Nach monatelangen Video- und Telefonkonferenzen konnten sich die Mitglieder des Seniorenbeirates am 07.09.2020 erstmals wieder persönlich treffen, natürlich unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen. Dabei wurden in der Arbeitsberatung folgende Punkte besprochen:

- Begegnungsstätte „Am Löwentor“ wieder geöffnet
- Abstimmungen mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung
- Satzungsänderung des Seniorenbeirates durch Landgemeinderat beschlossen
- Stadtverwaltung will mit dem Horizontverein die Wanderwege in den Bleicheröder Bergen wieder instand setzen und neu beschildern - Seniorenbeirat sagt Unterstützung zu
- Tagung der Seniorenbeiräte des Landkreises am 08.09.2020 in Nordhausen
- Jahresseminar des Landes-seniorenrates in Bad Blankenburg v. 17. - 19.11.2020
- Information und Abstimmung zum geplanten Seniorenmagazin „Vor Ort“
- Stand der Verteilung der Notfallbüchsen
- Besuch der Begegnungsstätte „Am Löwentor“ durch die Thüringer Sozialministerin Heike Werner am 07.11.2020

Der Seniorenbeirat gratuliert nachträglich **Herrn Manfred Tschepe** aus Wipperdorf zum **90. Geburtstag** am 17.09. sowie **Frau Emma Henze** aus Kleinbodungen ebenfalls zum **90. Geburtstag** am 24.09. und wünscht beiden Jubilaren alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit.

Die nächste öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates findet am **Montag, dem 05.10.2020, um 10.00 Uhr im Bürgermeisteramt in Wipperdorf** statt.

Blieben Sie bis dahin gesund, und halten Sie bitte auch weiterhin die Corona-Regeln ein, auch wenn es ein bisschen schwerfallen sollte!

Klaus Schweineberg
Vors. des Seniorenbeirates

Was wäre die Welt ohne Magie?



Bleicherode (bv) Damit begannen die Vorstellungen des 1. Ostdeutschen Projektzirkus und der Grundschüler auf dem Georgenberg. Der Zirkus Andre Sperlich bringt über 10 Jahre erfolgreiche Projektarbeit mit pädagogischem Hintergrund mit und lässt so Kinderträume wahr werden.

Zur Projektwoche der Petermannschule brachte der Zirkus,

der bereits zum zweiten Mal eingeladen worden war, gemeinsam mit den Kindern ein Programm für mehrere Vorstellungen in die Manege. Da gab es dann kleine Zauberer, Clowns, Dompteure und Artisten, die mit viel Magie unterstützt wurden.

Und so war dann auch für die Eltern und Familien die Antwort auf die anfangs gestellte Frage mehr als offensichtlich: es gäbe

keine geheimnisvollen Überraschungen, keinen Spaß, keine Freude und keine strahlenden Kinderaugen. Beim Proben und während der Vorstellung konnte man die große Begeisterung bei den Kindern hautnah miterleben. Den Eltern und Familien waren der Stolz auf ihre kleinen Künstler und ebenso die Begeisterung anzusehen.

Foto: Vogler

Kartoffeln für Hospiz gesammelt

Friedrichsthal (bv) Gemeinsam mit der Agrargenossenschaft Friedrichsthal hatte der Heimatverein Friedrichsthal e.V. die Idee, Kartoffeln wie in alten Zeiten zu sammeln und zu verkaufen.

Herr Kühne, Geschäftsführer der Genossenschaft, hatte die Kartoffeln gesponsert und auch gesteckt.

Alle, die die 566 kg Kartoffeln gesammelt hatten, aber auch alle aus dem Ort konnten hier kaufen. Auch der Bürgermeister der Landgemeinde Frank Rostek gab telefonisch seine Bestellung durch.

Der Erlös von insgesamt 500 Euro, so hatte der Heimatverein sich überlegt, soll an das Kinderhospiz in Tambach gehen. Weitere Spenden hatten den

Betrag schließlich ergeben. Schon zweimal war für die Kinder gespendet worden. Aber in diesem Jahr hatten alle noch ihren Spaß dabei.

Foto: Vogler



KURZ NOTIERT

Nächster Erscheinungstermin

Die nächste Ausgabe des Bleicheröder Echos erscheint wieder am **14. Oktober 2020**, also schon in **2 Wochen**.

Liebe Leser, bitte senden Sie Ihre Ankündigungen, Nachbetrachtungen, Hinweise, Anregungen und sonstige Texte sowie Fotos bis spätestens **07.10.2020** an die E-Mail-Adresse: blankav@t-online.de.

Telefon: 036338-60626 .

Bitte verkleinern Sie Ihre Fotos nicht für das Mailen, sondern senden Sie diese in der Originalgröße.

Ansprechpartnerinnen für Anzeigen im Bleicheröder Echo:

Franziska Trute - Mediaberaterin

Bahnhofstraße 35,
99734 Nordhausen
Tel. 03631 605885
Email:
f.trute@thueringen-media.de

Peggy Engel - Mediaberaterin

Bahnhofstraße 33-34,
99734 Nordhausen
Tel. 03631 6058-82
Mobil 0152 3104 9629
Email:
p.engel@thueringen-media.de

Kontakt für Anzeigen:
nordhausen@funkemedien.de

KIRMES FÄLLT AUS

Kleinbodungen (bv) Die diesjährige Kirmes in Kleinbodungen kann aufgrund der Corona Pandemie leider nicht stattfinden.

Die Kirmes fand in den vergangenen Jahren immer einen großen Anklang in und um Kleinbodungen.

Hoffentlich wird im kommenden Jahr wieder eine Kirmes möglich sein.

Redaktion:
blankav@t-online.de

AMTLICHER TEIL

Thüringer Landesamt für Gotha,
Bodenmanagement und Geoinformation
Flurbereinigungsbereich Gotha
Hans-C.-Wirz-Str. 2, 99867 Gotha

Flurbereinigungsverfahren Holbach
Az.: 1-3-0717

I. Vorläufige Anordnung

In dem Flurbereinigungsverfahren Holbach, Landkreis Nordhausen, erlässt die Flurbereinigungsbehörde gemäß § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2835), folgende

vorläufige Anordnung.

1. Auf Antrag der Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung -, vertreten durch den Freistaat Thüringen, dieser vertreten durch das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, vom 28.08.2020 wird den Beteiligten die Nutzung und der Besitz der in Anlage 1a aufgeführten Flächen für archäologische Grabungen sowie den anschließenden Bau der B 243 n entzogen und der Unternehmensträger, die Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung -, vertreten durch den Freistaat Thüringen, dieser vertreten durch das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, mit Wirkung vom

05.10.2020

in den Besitz dieser Flächen eingewiesen.

Auf Antrag der Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung -, vertreten durch den Freistaat Thüringen, dieser vertreten durch das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, vom 28.08.2020 wird den Beteiligten die Nutzung und der Besitz der in Anlage 1b aufgeführten Flächen für die Renaturierung der Helme entzogen und der Unternehmensträger, die Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung -, vertreten durch den Freistaat Thüringen, dieser vertreten durch das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, mit Wirkung vom

05.10.2020

in den Besitz dieser Flächen eingewiesen.

Auf Antrag der Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung -, vertreten durch den Freistaat Thüringen, dieser vertreten durch das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, vom 28.08.2020 wird den Beteiligten die Nutzung und der Besitz der in Anlage 1c aufgeführten Flächen für die Renaturierung der Ichte entzogen und der Unternehmensträger, die Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung -, vertreten durch den Freistaat Thüringen, dieser vertreten durch das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, mit Wirkung vom

01.03.2021

in den Besitz dieser Flächen eingewiesen.

Die Anlagen 1a, 1b und 1c sind Bestandteile dieser Anordnung.

Der genaue Umfang der Inanspruchnahme und die Lage der aufgeführten Flächen ergeben sich aus den beigefügten Karten im Maßstab 1:1.000 (Anlage 2), die ebenfalls Bestandteil dieser Anordnung sind.

Die Anlagen 1 und 2 werden nicht mit veröffentlicht. Sie liegen wie unter 2. angegeben zur Einsichtnahme aus.

2. Je eine vollständige Ausfertigung dieser vorläufigen Anordnung mit Anlagen und Begründung liegt einen Monat lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in den Flurbereinigungsbekannt

- Gemeinde Hohenstein, Ernst-Thälmann-Straße 62, 99755 Hohenstein, OT Klettenberg
- Gemeinde Werther, Dorfstraße 18, 99735 Werther,
- Landgemeinde Stadt Bleicherode, Hauptstraße 43/44, 99752 Bleicherode während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

3. Die Dauer der Anordnung reicht bis zur Aus-

führung des Flurbereinigungsplanes (§ 61 FlurbG) oder bis zur vorzeitigen Ausführungsanordnung (§ 63 FlurbG) bzw. bis zur vorläufigen Besitzeinweisung (§ 65 FlurbG). Für Grundstücke mit einer vorübergehenden Inanspruchnahme reicht diese Anordnung bis zur Beendigung der jeweiligen Baumaßnahme. Der Unternehmensträger ist verpflichtet, dem Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation unverzüglich mitzuteilen, wann die Baumaßnahme beendet ist und die o.g. Flächen wieder zur Verfügung stehen. Die Abfindung für entzogene Flächen und damit verbundene Substanzverluste werden im Flurbereinigungsplan geregelt.

II. Auflagen

1. Der Unternehmensträger hat sicherzustellen, dass die Nutzbarkeit der verbleibenden Grundstücksflächen während der Bauzeit durchgehend gewährleistet wird. Hierzu sind die erforderlichen Ersatzwege auf den dafür bereitgestellten Flächen herzustellen. Gegebenenfalls hat der Unternehmensträger neue (auch vorübergehende) Zu- und Abfahrten zu schaffen.
2. Soweit verbleibende Grundstücksflächen nicht mehr oder nur noch eingeschränkt nutzbar sind, hat der Unternehmensträger hierfür ebenfalls eine Entschädigung zu zahlen.
3. Der Unternehmensträger hat vor Beginn der Baumaßnahme den bisherigen Nutzern die exakt entzogenen Flächen in einem Ortstermin in der Örtlichkeit anzuzeigen. Die Dauerhaftigkeit der Kennzeichnung ist während der Bauphase zu gewährleisten.
4. Während der Bauzeit sind sämtliche erforderliche Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, auch im Hinblick auf die Zufahrtsstraßen.
5. Nach Beendigung der Baumaßnahme müssen die vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen von dem Unternehmensträger wieder ordnungsgemäß hergerichtet bzw. rekultiviert werden. Diese Auflage umfasst ebenfalls die Behebung von Schäden an Wirtschaftswegen, die als Zufahrts- oder Baustraßen genutzt wurden.

III. Aufwuchs- und Nutzungsentschädigung

1. Aufwuchsentschädigung

Für die in Anspruch genommenen Flächen wird dem Bewirtschafter in den gegebenen Fällen eine Aufwuchsentschädigung gewährt, die auf Grundlage der Richtsätze für Aufwuchs- und sonstige Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen und Grundstücken in Thüringen – in der jeweils gültigen Fassung – der Thüringer Landwirtschaftsverwaltung auf der Grundlage der Richtlinie – Entschädigung an landwirtschaftlichen Kulturen und Grundstücken in Flurbereinigungsverfahren nach §§ 87-89 FlurbG – des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt vom 13.03.2003, festzusetzen ist.

2. Nutzungsentschädigung

Für die Jahre, in denen keine Aufwuchsentschädigung gezahlt wird, werden folgende Regelungen getroffen:

- a) Werden landwirtschaftlich genutzte Flächen in Anspruch genommen und steht entsprechendes Ersatzland zur Verfügung, so werden den betroffenen Pächtern für die Dauer der Inanspruchnahme nach Lage und Zustand zumutbare Ersatzflächen bereitgestellt. Sofern dabei den Betroffenen Nachteile in Folge wesentlicher Qualitätsunterschiede entstehen, sind diese auszugleichen.
- b) Werden landwirtschaftlich genutzte Flächen in Anspruch genommen und steht kein Ersatzland zur Verfügung, so wird für die vom Unternehmensträger benötigte Fläche eine jährliche Nutzungsentschädigung auf Grundlage der Richtlinie – Entschädigung an landwirtschaftlichen Kulturen und Grundstücken in Flurbereinigungsverfahren nach §§ 87 bis 89 FlurbG - des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Um-

welt vom 13.03.2003 gezahlt. Wird ein Nutzungsentgang in überdurchschnittlichem Umfang nachgewiesen, so wird die Nutzungsentschädigung auf Grund einer Einzelfallbewertung ermittelt.

- c) Die Höhe der Entschädigung für den Entzug des Besitzes und der Nutzung wird von der Flurneuordnungsbehörde nach der Unanfechtbarkeit dieser Anordnung in einem gesonderten Bescheid festgesetzt.
- d) Die Nutzungsentschädigung steht grundsätzlich dem Pächter zu. Dieser hat den bisherigen Pachtzins an den Verpächter des beanspruchten Grundstückes weiter zu zahlen. Bei Ersatzlandzuweisung (vgl. Pkt. a) ist ebenfalls die Fortzahlung des Pachtzinses durch den Pächter an den Verpächter des beanspruchten Grundstückes sicherzustellen.

3. Schlagentschädigung

Für die infolge des Flächenentzuges eingetretenen Schäden wegen der An- und Durchschneidung von Schlägen erhalten die Bewirtschafter Entschädigung ihrer Wirtschafterschwernisse für die Dauer der entschädigungsrechtlich wirksamen Nutzungsrechte.

4. Eigentümerpachtentschädigung

Nach Ablauf der zum Zeitpunkt der Auslegung der Planfeststellungsunterlagen bestehenden Nutzungsrechte, erhalten die Eigentümer Entschädigung in Höhe der ortsüblichen Pacht.

IV. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S.686), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21. Juni 2019 (BGBl. I S. 846), im öffentlichen Interesse angeordnet.

Gründe

Bei dem Flurbereinigungsverfahren Holbach handelt es sich um ein Verfahren, das nach den Bestimmungen der §§ 87-89 FlurbG durchgeführt wird. Der § 88 Nr. 3 FlurbG in Verbindung mit § 36 FlurbG ermächtigt die Flurneuordnungsbehörde, aus dringenden Gründen vor Ausführung des Flurbereinigungsplanes den Besitz und die Nutzung von Grundstücken zu regeln.

Der Erlass der vorläufigen Anordnung ist zulässig und sachlich gerechtfertigt, da

1. der Planfeststellungsbeschluss für den Neubau der B 243, 2. Teilabschnitt östlich Mackenrode – Großwechungen, Ortsumgehungen Günzerode und Holbach, Bau-km 1+629,64 bis Bau-km 11+426,17, vom Thüringer Landesverwaltungsamt mit Beschluss vom 12.04.2018 (Az. 540.6-4348-09/17) erlassen wurde und bestandskräftig ist,
2. der Beschluss des Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsbereich Gotha zur Anordnung des Flurbereinigungsverfahrens Holbach vom 10.07.2020 für sofort vollziehbar erklärt worden ist und
3. der Antrag auf vorläufige Anordnung für den Unternehmensträger vorliegt.

Zum zeitgerechten Bau der B 243 n, Ortsumgehungen Günzerode und Holbach ist es dringend erforderlich, vor Ausführung des Flurbereinigungsplanes Besitz und Nutzung dieser Grundstücke bzw. Grundstücksteilflächen zu regeln.

Der Bau der Ortsumfahrung B 243 Holbach-Günzerode als zusammenhängende Maßnahme ist im Bundesverkehrswegeplan 2030 als vordringlicher Bedarf eingestuft. Die Bundesstraße B 243 hat nach dem Wegfall der innerdeutschen Grenze ihre ehemalige Bedeutung als wichtige Verbindungsachse zwischen Niedersachsen und Thüringen wiedererlangt. Sie verläuft von der europäisch bedeutsamen Autobahn A 38 (AS Großwechungen) zum Oberzentrum Hildesheim und bildet eine großräumig bedeutsame Straßenverbindung zwischen

dem Oberzentrum Erfurt (über B 4 und A38) und dem niedersächsischen Oberzentrum Hildesheim.

Die Ortsumfahrung Holbach und Günzerode bildet den 2. Teilabschnitt der länderübergreifenden Neubaustrecke B 243 Herzberg-Nordhausen (A38). Der unmittelbar nördlich anschließende Abschnitt der Ortsumfahrung Mackenrode und der Abschnitt von der Anschlussstelle Großwechungen (A 38) sind bereits unter Verkehr.

Durch die Verringerung von Lärm- und Schadstoffemissionen wird die Lebensqualität in den Ortsumgehungen Holbach und Günzerode verbessert und gleichzeitig die Verkehrssicherheit erhöht.

Der Antrag auf vorzeitige Besitzeinweisung durch vorläufige Anordnung gemäß § 36 FlurbG in Verbindung mit § 88 Nr. 3 FlurbG umfasst alle Grundstücke die in Anlage 1a, 1b und 1c aufgeführt sind (alle Grundstücke des Grunderwerbsverzeichnisses der Planfeststellung mit Ausnahme der Grundstücke an der Ohe).

Bei den zum 5. Oktober 2020 beantragten Flächen handelt es sich zum einen um die Maßnahmenflächen für archäologische Grabungen. Diese stellen zum anderen gleichzeitig das Baufeld für den Brücken- und Streckenbau dar, mit dem ab 2022 begonnen werden soll.

a.) Archäologische Untersuchungen und Grabungen sind notwendig und gerade im Zusammenhang mit Infrastrukturmaßnahmen auch gesetzlich vorgeschrieben, um die nichtschriftliche Vorgeschichte eines Gebietes näher zu beleuchten und neue Erkenntnisse zu erzielen. Der Südharz mit seinen fruchtbaren Böden zählt zu den frühesten Siedlungskammern Deutschlands und weist eine durchgängige Besiedlung seit mindestens 7500 Jahren auf. Die jüngst grabenen Siedlungen der Eisenzeit nahe Holbach und der ältesten Jungsteinzeit nahe der Flarichsmühle lassen weitere Siedlungsnachweise im Bereich des Baufeldes der B 243n Ortsumfahrung Günzerode – Holbach vermuten. Zur Verifizierung und ggf. Sicherung der Bodendenkmäler sind deshalb weiterführende archäologische Erkundungen notwendig.

Um die vorbereitenden Arbeiten rechtzeitig vor dem Beginn des Trassenbaus im Jahr 2022 abzuschließen, müssen die ergänzenden archäologischen Untersuchungen (Grabungen) im Jahr 2020 begonnen und im Jahr 2021 weitergeführt werden.

b) Weiterhin werden ab dem 05.10.2020 im Rahmen der Maßnahme E 37 der Landschaftspflegerischen Begleitplanung die Flächen entlang der Helme (Anlage 1b) benötigt. Hier ist zum einen ein umfangreiches Absuchen und anschließendes Absammeln der Bachmuschel (*Unio crassus*) sowie der Großen Erbsenmuschel (*Pisidium amnicum*) vorgesehen, um deren Vorkommen zu schützen. Diese Arbeiten sind nur bis Mitte November realistisch umsetzbar, da die Durchführung bei Schneelagen oder vereisten Perioden nicht möglich ist.

Darüber hinaus sind zur Verbesserung der Gewässerstruktur der Helme verschiedene Maßnahmen durchzuführen. Damit soll die eigen-dynamische Entwicklung zur mittelfristigen Ausbildung eines gewundenen Gewässerverlaufs mit hoher Sohlen- und Böschungsdiversität initiiert werden. Als erste notwendige Maßnahme sind einzelne Gehölze aus den dichten mono-tonen linearen Beständen im Bereich der Uferabflachungen der Helme zu entnehmen. Die ist aufgrund zeitlich vorgegebener Fällungs-gestaltungen nur zwischen Oktober und Februar möglich. Um die weiteren in diesem Zusammenhang durchzuführenden Maßnahmen im Jahr 2021 nicht zu gefährden, sind die Entnahmen ab dem 01.10.2020 umzusetzen.

c) Im Bereich der Ichte (Anlage 1c) sind ebenfalls zur Verbesserung der Gewässerstruktur und Bereitstellung eines Entwicklungskorridors verschiedene Maßnahmen im Rahmen der Landschaftspflegerischen Begleitplanung (Maßnahme E 38) umzusetzen. Insbesondere ist der

AMTLICHER TEIL

Entwicklungskorridor mit Eichenspaltpfählen an „Knickstellen“ sowie in regelmäßigen Abständen zu markieren. Diese und weitere Maßnahmen in diesem Bereich sind ab dem 01.03.2021 vorgesehen.

Die Planfeststellung ist abgeschlossen. Für eine zügige, störungsfreie und wirtschaftliche Durchführung der Maßnahmen ist eine vorzeitige Besitzeinweisung nach Flurbereinigungsgesetz in die in den Anlagen aufgelisteten bzw. dargestellten Grundstücke bzw. Grundstücks-teilflächen notwendig.

Gründe für die Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung dieser

vorläufigen Anordnung nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO ist im öffentlichen Interesse geboten.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung der Entscheidung ist aus den genannten Gründen angezeigt, damit die Realisierung der archäologischen Grabungen und der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zeitlich vor der Bauausführung innerhalb des Rahmenterminplanes des Unternehmensträgers gewährleistet bleibt und der Brücken- und Streckenbau zeitnah begonnen werden kann.

Damit überwiegt das öffentliche Interesse an der sofortigen Vollziehung der vorläufigen Anordnung gegenüber dem möglichen privaten Interesse einzelner Beteiligter an einer aufschiebenden Wirkung von eingelegten

Rechtsmitteln.

Dies gilt insbesondere im Lichte der kraft Gesetzes für die zugrunde liegende Entscheidung angeordneten sofortigen Vollziehbarkeit der Fachplanungsentscheidung für das Vorhaben nach dem Planfeststellungsbeschluss für den Neubau der B 243 Ortsumfahrung Günzerode und Holbach vom 12.04.2018. Der Beschluss ist gemäß § 17e Abs. 2 FStrG in Verbindung mit § 6 FStrAbG sofort vollziehbar.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch er-

hoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsgebiet Gotha, Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha, einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Gotha, 03.09.2020

Im Auftrag

gez. Volker Hartmann
Referatsleiter

Bekanntmachungshinweis

zur Möglichkeit der Einsichtnahme gemäß § 75 Abs. 4 Nr. 2 ThürKO

Unmittelbare Beteiligung der Landgemeinde Stadt Bleicherode an der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG bzw. die unmittelbare Beteiligung am KEBT-Konzern, der die mittelbare Beteiligung der Landgemeinde Stadt Bleicherode an der TEAG Thüringer Energie AG enthält

Gemäß § 75 Abs. 4 Nr. 2 ThürKO besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss, in das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie die beschlossene Verwendung des Jahresüberschusses für das **Geschäftsjahr 2019 der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG** und in das Ergebnis der Prüfung des KEBT-Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes der KEBT AG für das Geschäftsjahr 2019. Die Einsichtnahme ist in den Räumen der KDGT mbH, Alfred-Hess-Straße 37, 99094 Erfurt, im Zeitraum vom **01. Dezember 2020 bis 15. Januar 2021, Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr**, möglich. Darüber hinaus besteht für diese Unterlagen auch die Einsichtnahmemöglichkeit im elektronischen Bundesanzeiger www.bundesanzeiger.de (Suchbegriff „KEBT“).

Landgemeinde Stadt Bleicherode
Bleicherode, 24.08.2020

Rostek
Bürgermeister
Stadt Bleicherode

Bekanntmachungshinweis

zur Möglichkeit der Einsichtnahme gemäß § 75 Abs. 4 Nr. 2 ThürKO

Unterlagen im Zusammenhang mit der Beteiligung an der Bleicheröder Wohnungsbau GmbH

Gemäß § 75 Abs. 4 Nr. 2 ThürKO besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss, in das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie die beschlossene Verwendung des Jahresüberschusses für das Geschäftsjahr 2019 der **Bleicheröder Wohnungsbau GmbH (BWB GmbH)**. Die Einsichtnahme ist in den Räumen der **Wohnungsverwaltungsgesellschaft Nordhausen mbH** (Geschäftsbesorger der BWB GmbH), Bochumer Straße 3/5, 99734 Nordhausen, im Zeitraum vom **26. Oktober 2020 bis 23. November 2020, Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr**, eingesehen werden.

Landgemeinde Stadt Bleicherode
Bleicherode, 24.08.2020

Rostek
Bürgermeister
Stadt Bleicherode

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Werner Rüdiger

Während seiner langjährigen Tätigkeit im Bauhof der Stadtverwaltung Bleicherode war er ein einsatz- und hilfsbereiter Mitarbeiter.

Für die geleistete Arbeit sind wir dem Verstorbenen zu Dank verpflichtet. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden seiner Familie.

Frank Rostek
Bürgermeister der Landgemeinde
Stadt Bleicherode

Bleicherode, im August 2020

Pressemitteilung

Dank an alle Einsatzkräfte



Am 07.09.2020 wurde die Feuerwehr zu einem Gebäudebrand in der Niedergebraer Straße in Bleicherode alarmiert. Beim Eintreffen des ersten Fahrzeuges brannte das ehemalige Möbelwerk in voller Ausdehnung.

Die Rauchentwicklung war in weiten Teilen des Landkreises zu sehen.

Das Feuer war um 11.05 Uhr unter Kontrolle. Um 13.24 Uhr konnte der Einsatzleiter „Feuer aus“ melden.

Im Einsatz waren die Feuerwehren Bleicherode, Obergebra, Wolkramshausen, Niedergebra und Sollstedt, der Kreisbrandinspektor, der Rettungsdienst, die Betreuungsgruppe des Sanitäts- und Betreuungszuges des Landkreises sowie die Polizei. Die Löscharbeiten wurden von Mitarbeitern des Wasserverbandes Nordhausen und der TEAG Thüringer Energie unterstützt.

An der Sicherung des Gebäudes und an Aufräumarbeiten waren

Mitarbeiter des Bauordnungsamtes des Landratsamtes und des Bauhofes der Stadtverwaltung beteiligt. Sicherungsmaßnahmen im Verkehrsraum übernahm die Verkehrstechnik Klein KG aus Nordhausen.

Es ist mir ein Bedürfnis, allen eingesetzten Einsatzkräften und

Mitarbeitern für ihren Einsatz am 07.09.2020 zu danken.

gez. Frank Rostek
Bürgermeister
Stadt Bleicherode

(Fotos: Feuerwehr Bleicherode)



Information der Ortschaftsbürgermeister der Landgemeinde Stadt Bleicherode über die Vereinheitlichung der Postleitzahlen

SShr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

mit Postwurfsendung von Anfang September 2020 wurden Sie von der Deutschen Post AG informiert, dass sich die verschiedenen Postleitzahlen innerhalb der Landgemeinde, auf Grund der kommunalen Neugliederung und damit verbundenen Straßenumbenennungen, vereinheitlichen.

Um dieser bevorstehenden Maßnahme eventuell zu entgegnen, stellte die Verwaltung eine Anfrage über die Notwendigkeit und Vorgehensweise der Deutschen Post AG beim Gemeinde- und Städtebund Thüringen. Nach Auskunft des Referatsleiters Ordnungsrecht, Verkehr und Europaangelegenheiten ist die Vorgehensweise und die Logistikabwicklungsbegründung nachvollziehbar. Der Referatsleiter führte weiterhin aus, dass die Deutsche Post AG diese Aufgabe im Rahmen ihres pflichtgemäßen Ermessens eigenständig wahrnimmt, ohne dass dem Land hierbei eine Einflussnahme möglich wäre.

Da es in den letzten Tagen zu Anfragen diesbezüglich kam, ist es uns wichtig, Ihnen hiermit mitzuteilen, dass die Vereinheitlichung der Postleitzahlen keine behördliche Zuordnung ist, sondern wie oben bereits beschrieben, dies nach bestimmten Gesichtspunkten, die die Deutsche Post AG bundesweit einheitlich anwendet, geschieht.

Natürlich spielen Faktoren wie Logistik und Qualität, Siedlungsdichte und das dort anfallende Sendungsvolumen eine wesentliche Rolle, aber auch klar lokalisierbare Adressen in den Bereichen des Handels und der Wirtschaft und gerade für die Bereiche des Rettungsdienstes und des Brand- und Katastrophenschutzes sind diese absolut unabdingbar.

Die Änderung der Anschrift auf Ihren Personalausweisen erfolgt ab 01. Oktober 2020 durch die Verwaltung natürlich kostenfrei und sollte nach Möglichkeit bis zum 30.09.2021 erfolgen. Dazu steht die Meldestelle in Bleicherode, Haus II, Hauptstraße 43/44 sowie das Bürgerbüro in der Außenstelle Wolkramshausen, Backsüber 3 zu den Sprechzeiten zur Verfügung.

Die Adressänderung in der Fahrzeug-Zulassungsbescheinigung Teil I erfolgt durch das Landratsamt Nordhausen, FG BürgerServiceZentrum, FB Fahrerlaubnis und Zulassung, Behringstraße 3, 99734 Nordhausen zu den regulären Geschäftszeiten bis zum 30.09.2021 gebührenfrei.

Die nicht durch die Verwaltung der Landgemeinde benachrichtigten öffentlichen Institutionen (Krankenkassen, Bildungseinrichtungen, etc.) sowie private Vertragspartner (Arbeitgeber, Kindertageseinrichtungen, Versicherungen, etc.) sind durch die Bürger/-innen über die Änderung der Anschrift selbst zu informieren.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis und hoffen gleichermaßen, dass Ihnen hierbei keine Unannehmlichkeiten entstehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ihre Ortschaftsbürgermeister
Landgemeinde Stadt Bleicherode

Sehr geehrte Postkunden,

die Wohnorte

99735	99752	99759
Etzelsrode	Bleicherode	Elende
Friedrichsthal	Kleinbodungen	Obergebra
Hainrode	Kraja	
Mörbach	Wipperdorf	
Nohra		
Wolkramshausen		
Wollersleben		
Wernrode		

wurden im Rahmen kommunaler Neugliederungsmaßnahmen zur Landgemeinde Stadt Bleicherode vereinigt.

Diese Veränderung wirkt sich ab Oktober 2020 auch auf Ihre Postanschrift aus, nachdem die dafür erforderliche Umbenennungen doppelt vorkommender Straßennamen seitens Ihrer Gemeinde erledigt wurden.

Bitte benutzen Sie bis September 2020 noch die gewohnte alte Anschrift.

Ab Oktober 2020 beachten Sie bitte die neue Postleitzahl und den neuen Bestimmungsort:

99752 Bleicherode

Möchten Sie, z. B. zur näheren Beschreibung für Ihre Besucher, Kunden oder Lieferanten nicht auf die Angabe Ihres Ortsteils verzichten, so können Sie diesen entsprechend dem nachfolgenden Beispiel zwischen Ihrem Namen und der Straßenangabe einfügen:

Beispiele:

Max Mustermann	Max Mustermann	Max Mustermann
OT Nohra	OT Kraja	OT Obergebra
Schäfergasse	Zur Finkenburg	Obere Mühle
99752 Bleicherode	99752 Bleicherode	99752 Bleicherode

Damit Sie auch künftig mit den Leistungen der Deutschen Post AG zufrieden sein können, bitten wir Sie Ihre neue Anschrift zu verwenden und teilen Sie diese im Postverkehr Ihren Korrespondenzpartnern mit!

Mit der Angabe Ihrer korrekten Anschrift helfen Sie mit, auch künftig eine schnelle und zuverlässige Postzustellung sicherzustellen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Deutsche Post DHL

Wanderausstellung in Bleicherode

Im Zeitraum vom 21.09. - 04.10.2020 wird in den Schau-

fenstern des Gebäudes Löwentorstraße 1b eine Wanderausstellung der Hochschule Nordhausen und ihren Projektpartnern, der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde und dem Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz, präsentiert.

Die Ausstellung zeigt Ergebnisse des Forschungsprojektes „Klima-Gestaltungsplan für die Stadt und den Landkreis Nordhausen“. Weitere Stationen sind in Werther, Heringen, Niedersachswerfen und Nordhausen geplant.

Im Projekt Klima-Gestaltungsplan vereint das Projektteam erstmals drei in der Stadtplanung bisher parallelaufende Themen

in einem informellen Planungsinstrument.

Die Schwerpunkte liegen auf dem Ausbau der erneuerbaren Energien, der Klimawandelanpassung und der Gestaltung von Landschaft und Ortsbildern (Raumgestaltung).

Das Projektteam freut sich auf Ihre Hinweise und Anmerkungen, die Sie an die zentrale Ansprechpartnerin Frau Sarah Klare telefonisch (03631-420 741) oder per Mail (sarah.klare@hs-nordhausen.de) übermitteln können.

Anfang November wird im Nachgang zur Wanderausstellung eine zentrale Beteiligungsveranstaltung für alle Ausstellungsorte durchgeführt. Diese wird voraussichtlich in Nordhausen stattfinden.



KONFIRMATION

Einladungen verschicken, Restaurantplätze buchen, den ersten Anzug oder ein schickes Kleid anprobieren, den besonderen Tag planen, mit der steigenden Aufregung kämpfen – und dann ausgebremst werden. Von 100 auf 0 sozusagen.

So erging es unseren Konfirmanden in diesem Corona-Jahr. Eine Konfirmation wird natürlich nicht abgesagt, auch wenn sie von Pfingsten auf den 20. September verschoben werden musste. Noch immer unter besonderen Auflagen, was Gästezahl, Mund-Nase-Schutz usw. betraf, aber nicht weniger aufgeregt und erwartungsvoll war es nun endlich soweit für die 12 Konfirmanden, sie wurden in St. Marien zu Bleicherode konfirmiert. Der Festgottesdienst wurde von Superintendent

A. Schwarze und Gemeindepädagogin Diana Wand gehalten. „An Tagen wie diesen“, diese bekannte Hymne der Toten Hosen, welche von der jungen Band aus Nordhausen präsentiert wurde, kam in der Predigt dabei ebenso zur Sprache, wie die Besonderheiten einer Konfizeit unter Corona Bedingungen. Neben der Band und der Kantorin M. Yeromina sang L. Eisfeld. Bei ihrem Lied kullerte dann manche Träne. An (Konfirmations-) Tagen wie diesen, wird vielleicht besonders deutlich, was die Hauptsache einer Konfirmation ist: Gottes Segen für den Weg in die Erwachsenenwelt. Den haben die 12 Jugendlichen mitgenommen – in einem schönen Gottesdienst an einem Tag, den sie bestimmt nicht vergessen werden.

D. Wand



Neue Verkehrsspruchbänder zum Schulanfang 2020



Schulanfang - in den letzten Tagen und Wochen ist eine besonders erhöhte Aufmerksamkeit und Vorsicht von allen Verkehrsteilnehmern im Straßenverkehr gefordert.

Für viele Erstklässler hat die Schule begonnen und damit ein neuer Lebensabschnitt.

Schulanfänger haben entwicklungsbedingt noch ein geringeres ausgeprägtes Gefahrenbewusstsein als Erwachsene.

Sie bewegen sich noch unsicher im Straßenverkehr, da sie zum Beispiel noch nicht über parkende Autos hinweg schauen und auch Entfernungen und Geschwindigkeiten von Fahrzeugen ungenügend einschätzen können. Auch die Bedeutung von Verkehrsregeln ist vielen noch nicht geläufig.

Zur Erinnerung an den Schulbeginn wurden in der Landgemeinde und Stadt Bleicherode 8 Verkehrsspruchbänder der Kreisverkehrswacht Nordhausen e.V. an den Schulstandorten in Bleicherode (Grundschule, Regelschule und Gymnasium), sowie in Nohra und in Wolkramshausen angebracht, um die Verkehrsteilnehmer auf das begonnene Schuljahr aufmerksam zu machen.



Die Kreisverkehrswacht Nordhausen e.V. und die Stadt Bleicherode engagieren sich seit Jahren für mehr Sicherheit von Kindern und Jugendlichen im Straßenverkehr.

Dem Bürgermeister Frank Ros-

tek ist es aber auch wichtig, nicht nur auf die Schulanfänger aufmerksam zu machen, sondern auch alle Schülerinnen und Schülern hinzuweisen und die Verkehrsteilnehmer zu sensibilisieren.



Fußballcamp in Bleicherode

Am 04.09.2020 war es endlich soweit und das Fußballcamp der Fußballschule des VfL Wolfsburg startete bei uns in Bleicherode. Pünktlich 15.00 Uhr erhielten die Kids vom VfL Wolfsburg ihre Trainingsausrüstung mit Trikot, Hose, Stutzen, Trinkflasche und einen Trainingsbeutel. Schon zum zweiten Mal in Folge war es dem SV Glückauf Bleicherode gelungen, dieses Camp nach Bleicherode zu holen. Trotz der besonderen Zeit konnten der VfL Wolfsburg und der Bleicheröder Fußballverein den Kids dieses tolle Erlebnis ermöglichen. Für das Camp hatten sich insgesamt 34 Spieler, unter anderem aus den Vereinen SV Glückauf Bleicherode, der FSG 99 Salza und aus Walkenried, angemeldet.

Bei den Trainingseinheiten lag vor allem das Augenmerk auf dem Trainingsmodell FUNino. In einigen Bundesländern wird das System bereits erfolgreich eingesetzt, denn es orientiert sich vordergründig an den körperlichen, wie auch an den geistigen Fähigkeiten der jun-

gen Spieler. Am ersten Tag des Camps wurden nach anfänglichen Irritationen die Übungen schnell verstanden und mit viel Spaß umgesetzt. Samstagvormittag wurde das Erlernte wiederholt und ausgebaut, bevor es nach dem Mittagessen mit den FUNino-Turnieren weiterging. Zum Abschluss standen am Sonntag nochmal ein paar Trainingseinheiten auf dem

Programm, bevor das Camp offiziell beendet wurde. Das Fazit unseres Jugendleiters: Es waren für die Kinder wieder tolle Tage und sie können sicher viel neu Gelerntes mit zu ihrem nächsten Training nehmen. Wir sollten uns auch im Fußball nicht vor neuen Dingen verstecken, am Ende geht es hier um die Ausbildung und Weiterentwicklung unserer Spieler, denn

sie sind die Zukunft für den Männerbereich der nächsten Jahre.

Ganz herzlich möchte sich der Jugendleiter des SV Glückauf Bleicherode beim VfL Wolfsburg für die tollen Erfahrungen und Erlebnisse bedanken, die unsere Kids sammeln durften. Alle waren sich einig, dass es nicht das letzte Mal war, dass man sich in Bleicherode gese-

hen hat und wir weiterhin daran interessiert sind, die Zusammenarbeit noch weiter zu intensivieren. Ein herzliches Dankeschön an Robert von der Rumpelkiste, der sich um die Verpflegung der Teilnehmer gekümmert hat.

*Alexander Müller,
SV Glückauf Bleicherode,
Abteilung Fußball*



Das Schadstoffmobil kommt

Im Zeitraum vom 05.10.2020 bis 24.10.2020 tourt wieder das Schadstoffmobil durch den Landkreis Nordhausen. Dort können Schadstoffkleinmengen bis 100 kg (maximale Behältergröße 30 Liter) aus privaten Haushalten kostenlos abgegeben werden. Schadstoffe aus Betrieben, Einrichtungen oder Schulen können nach vorheriger Anmeldung beim Landratsamt Nordhausen, Fachgebiet Abfallwirtschaft und Deponie, gegen spätere Rech-

nung, am Schadstoffmobil angeliefert werden (Formular unter www.abfall-nordhausen.de → Schadstoffmobil).

Abgegeben werden können u. a. alle Stoffe mit Gefahrstoffzeichen. Dies sind z. B. flüssige Farb- und Lackreste, Lösungsmittel, Laugen und Säuren, quecksilberhaltige Abfälle, Haushaltsreiniger, Rostentferner, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Öle und Fette, sowie Schädlingsbekämpfungsmittel.

Bitte beachten:

Bereits eingetrocknete, lösungsmittelfreie Wand- und Fassadenfarbe ist nicht am Schadstoffmobil abzugeben. Diese wird aus dem Farbeimer in den Restabfallbehälter geklopft. Der leere trockene Behälter ist sodann über den Gelben Sack zu entsorgen (Deckel vom Behälter entfernen).

Noch flüssige, lösungsmittelfreie Wand- und Fassadenfarbe lässt man am besten austrock-

nen, indem der Deckel entfernt wird. Schneller geht die Aushärtung, wenn die Farbe bspw. mit Sägespäne oder Sand eingedickt wird.

Für welche weiteren Stoffe (z. B. Altmedikamente, Leuchtstoffröhren, PU-Schaumdosen) es andere Entsorgungsmöglichkeiten gibt und möglichst nicht am Schadstoffmobil abgegeben werden sollen, erfahren Sie unter www.abfall-nordhausen.de oder telefonisch bei der Abfall-

beratung des Landkreises Nordhausen unter 03631/9143120.

Wichtig ist, die Schadstoffe in ihren ursprünglichen Gefäßen zu belassen und diese nicht zu vermischen, da dies gefährliche Reaktionen verursachen kann. Wegen möglicher Rückfragen sollten die Schadstoffe nur persönlich am Schadstoffmobil abgegeben werden. Das unbeaufsichtigte Abstellen von Schadstoffen an den Sammelstellen ist verboten.

Schadstoffkleinmengensammlung Herbst 2020



Landkreis
Nordhausen



Südharzwerke
Nordhausen
Wie machen das

Thermometer, Öle, Fette, Desinfektionsmittel, Haushaltsreiniger, Scheuermittel, Entkalker, Glasreiniger, Klebstoffe, Laugen, Säuren, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, flüssige Lacke und Farben, Lasuren, Abbeizer, Verdüner, Rostschutz, Enteisler, Autofrostschutz- und Unterbodenmittel, Fotochemikalien, Feuerlöscher, Druckerpatronen, Toner, Teeranstriche (fest und flüssig), Autobatterien

Tag	Datum	Uhrzeit			Ort	Ortsteil	Stellplatz
		von	-	bis			
Montag	05.10.2020	12:40	-	13:00	Kehmstedt		Bahnhofstraße (Pappelplatz)
		14:00	-	14:20	Bleicherode	Friedrichsthal	Gratzunger Straße 62 (Parkplatz vor Feuerwehr)
		14:40	-	15:00	Bleicherode	Etzelsrode	Ortseingang (Parkfläche)
Donnerstag	08.10.2020	09:30	-	09:50	Bleicherode	Nohra	Nohraer Dorfstraße 5 (vor der Gemeindeverwaltung)
		10:10	-	10:30	Bleicherode	Hainrode	Lohraer Weg (Parkplatz/Glascontainer-Standplatz)
		10:50	-	11:10	Bleicherode	Wollersleben	Hängerplatz
		11:30	-	12:00	Bleicherode	Wolkramshausen	Parkstraße (Dorfplatz)
		12:15	-	12:30	Bleicherode	Wernrode	An der Eiche/Teichstraße
Samstag	10.10.2020	08:30	-	09:30	Bleicherode		Löwentorstraße (Parkplatz gegenüber vom Kino)
		09:50	-	10:20	Lipprechterode		Schenkeplan/Hauptstraße/Ecke Kirchberg
Montag	12.10.2020	09:00	-	09:20	Bleicherode	Obergebra	Gewerbesiedlung (Wendeschleife Autohaus)
		09:40	-	10:10	Niedergebra		Halle-Kasseler-Straße 269 (Parkplatz ehemaliger „EDEKA-Markt“)
		10:30	-	10:50	Großlohra	Friedrichslohra	22er Straße (Parkplatz gegenüber der Feuerwehr)
		11:10	-	11:30	Großlohra	Großwenden	Am Friedhof (Glascontainer-Standplatz)
		11:50	-	12:10	Großlohra	Münchenlohra	Wendeschleife am Ortseingang
		14:40	-	15:20	Bleicherode	Wipperdorf	Parkplatz („tegut-Markt“)
		15:40	-	16:00	Kleinfurra		Parkplatz am Zoll
		16:20	-	16:40	Kleinfurra	Hain	Lange Gasse/Unterstraße/Plan (Kriegerdenkmal)
Dienstag	13.10.2020	10:00	-	10:20	Bleicherode	Elende	Elender Hauptstraße (Feuerwehr)
		14:05	-	14:50	Bleicherode		Karl-Liebkecht-Straße/Bahnhofstraße (Glascontainer-Standplatz)
Donnerstag	22.10.2020	09:00	-	09:15	Bleicherode	Kraja	Wallröder Straße (Glascontainer-Standplatz)
		09:35	-	09:55	Bleicherode	Kleinbodungen	Oststraße/Friedrich-Kiel-Straße
		10:15	-	10:30	Bleicherode		Nordhäuser Straße (Parkplatz „NORMA“)

Georgien

Im Zauber des wilden Kaukasus

Herausforderungen und Abenteuer sind das Lebensmotto des Thüringer Ralf Schwan.

Bei seinen Reisen und Expeditionen sucht der aktive Leichtathlet und Mittelstreckenläufer das Sportliche und geht häufig dahin, wo es auch einmal „weh tut“. Expeditionen auf den Mt. McKinley, auf dem höchsten Vulkan der Erde, den Ojos del Salados (6893m), durch Kamtschatka auf den Kljuschewskaja Sopka, Kilimandscharo, sind

einige seiner Unternehmungen der letzten Jahre.

Erleben Sie am Freitag, dem 09.10.20 um 19.00 Uhr im Kulturhaus in Bleicherode die Live-Multivisionsreportage in eindrucksvollen Bildern, authentischen Videos und musikalischer Unterma- lung, ein lebendiges Porträt des Landes zwischen Europa und Asien, und lassen Sie sich vom Zauber des wilden Kaukasus gefangen nehmen.

Seien Sie gespannt auf eine sehr interessante Reisereportage. Gern können Sie vor Beginn oder in der Pause auch Getränke erwerben.

Der Heimat- und Fremdenverkehrsverband Bleicherode und Ralf Schwan freuen sich auf Ihren Besuch.

Eintrittskarten erhalten Sie im Vorverkauf zum Preis von 11,00 € im Kulturhaus Bleicherode, Bahnhofstr. 56. und im Geschäft Mode & Spiel - Wallstr.1- Bleicherode. Kar-

tenbestellungen werden auch telefonisch unter 036338-42329 entgegengenommen.

Einlass ist um 18.30 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr.

Liebe Gäste, wir müssen zu unserer Veranstaltung die Infektionsschutzauflagen einhalten.

Zu Ihrer Information haben wir das Hygieneschutzkonzept im Eingangsbereich des Kulturhauses ausgehängt.

Bitte nicht den Mund- und Nasen-

schutz vergessen, den Sie nur beim Einlass und beim Verlassen des Saales tragen müssen.

Danke für Ihr Verständnis.

HFV Bleicherode



Sitzung des Bleicheröder Seniorenbeirates in Friedrichsthal

Am 07.09.2020 traf sich der Seniorenbeirat der Landgemeinde Stadt Bleicherode nach mehrmonatiger „Abstinenz“ wieder in persönlicher Runde, diesmal in Friedrichsthal. Um den Zusammenhalt in der Landgemeinde zu stärken, hatten wir beschlossen, mit unseren Sitzungen alle Ortschaften zu besuchen, aus denen die Mitglieder des Seniorenbeirates kommen. Nach Obergebra vor der Corona-Pause war nun Friedrichsthal an der Reihe.

Nach der Begrüßung durch Frau Franka Hitzing, die Ortschafts-Bürgermeisterin, die uns auch ihren Ort und die Einwohnerschaft sowie deren Initiativen vorstellte, gab uns Frau Ilonka Röhreich, die Vorsitzende des Heimatvereins, einen geschichtlichen Überblick zur Entstehung des Ortes. Anschließend führte sie uns durch die interessante Ausstellung

zur Ortsgeschichte im Saal der Agrargesellschaft und zeigte uns verschiedene Dokumentationen über den Ort sowie ein Schulprojekt zum Thema „Technik im Wandel der Zeiten“, das Schüler der Wolframshäuser Regelschule in drei Sprachen erstellt hatten.

Danach unternahmen wir mit dem Mannschaftswagen der Agrargesellschaft eine Tour durch Friedrichsthal und lernten einige Besonderheiten (z. B. das ehem. Forsthaus-Gelände, die Kirche, das Dorfgemeinschaftshaus, den Spielplatz u. a. m.) mit Erläuterungen durch Frau Röhreich und unser Beiratsmitglieder Dieter Fitzenreiter kennen.

Ehe wir uns dann unseren eigentlichen Aufgaben in unserer monatlichen Beratung zuwandten, stellte uns Herr Uwe Kühne, der Vorsitzende der Agrargesellschaft, sein Unterneh-

men vor und erläuterte uns die Besonderheiten und auch die Probleme, mit denen die landwirtschaftlichen Betriebe zu kämpfen haben. Aber trotz aller Schwierigkeiten konnte er ein positives Fazit der Tätigkeit des Betriebes ziehen. Mit einem Imbiss schafften er und seine Mitarbeiterinnen die Voraussetzung für einen erfolgreichen Verlauf der anschließenden Arbeitsberatung.

Hiermit möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken bei Franka Hitzing, Ilonka Röhreich, Uwe Kühne und Helmut Credo, der uns durch den Ort „kutschert“ hat. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt unserem Beiratsmitglied Dieter Fitzenreiter, der diesen schönen Tag mit seinen Höhepunkten perfekt organisiert hat.

*Klaus Schweineberg
im Namen der Mitglieder
des Seniorenbeirates*

Nach „Lotti“ geht es nun weiter Pater Brown in St. Marien

Bleicherode (bv) Die jüngere Generation wird ihn nicht mehr kennen, aber für die älteren Bürger ist Pater Brown ganz sicher noch in guter Erinnerung. 1966 begann der Priester, nach der Vorlage von Gilbert Keith Chesterton, in der ARD seine Ermittlungen in mysteriösen Kriminalfällen und brachte damit seine kirchlichen Vorgesetzten oft zur Raserei. Aber Inspektor Smith, damals Guido Wieland, und natürlich der liebe Gott unterstützten ihn im Dienste der Gerechtigkeit. Viele andere Darsteller, hier ist Heinz Rühmann wohl der bekannteste deutsche Schauspieler, versuchten sich später in der Rolle des kirchlichen Detektivs. Auch heute gibt es den Pater noch manchmal bei ZDF neo. In der heutigen Zeit, nämlich im April 2021, wird Pater Brown wieder ermittelt. Dieses Mal hat er sich die Kirche in Bleicherode ausgesucht. Der Gemeindegemeinderat von

St. Marien „gibt den Theaterspielen Fürth eine Bühne“. Die Kirche des Jahres 2019 wird mehr als nur ein würdiger Rahmen für den Pater und seine Helfer bei der Lösung vom „Tod des Schneewittchens“. Thomas Rohmer, den man ganz sicher noch von dem etwas anderen Heimatfilm über Bleicherode kennt, gibt sich wieder die Ehre. Ina Burghardt, die eine herzliche Freundschaft zu Thomas Rohmer verbindet, und Antje Basse (Foto links), haben sich stellvertretend für den evangelischen Kirchengemeinderat Anfang September mit der Crew des „Paters“ zu ersten Absprachen getroffen. Man kann also gespannt sein, was bis dahin noch alles passiert, und die Daumen drücken, dass der Pater im kommenden Februar auch wirklich ermitteln kann.

Foto: Vogler/ Burghardt

vhs Kreisvolkshochschule Nordhausen

Die VHS informiert: Unser Programm für das Herbstsemester Bleicherode 2020

- **Aktuelle Information für Verkehrsteilnehmer**, Montag, 23.11.2020, 19:00 Uhr, Fahrschule Engelke, Am Zierbrunnen, Bleicherode
- **Nähen 2**, Dienstag, 22.09.20, 19:00 Uhr, ehem. Förderschule, Bahnhofstr. 50, Bleicherode
- **Nähen 3**, Montag, 28.09.20, 19:00 Uhr, ehem. Förderschule, Bahnhofstr. 50, Bleicherode
- **Yoga für Anfänger**, Mittwoch, 02.09.20, 19:15 Uhr, A.-Petermann-Schule, Sportraum, Bleicherode
- **Yoga für Anfänger**, Dienstag, 24.11.20, 17:30 Uhr, A.-Petermann-Schule, Sportraum, Bleicherode
- **Aktuelles Steuerrecht**, Dienstag, 08.09.2020, 18:00 Uhr, ehem. Förderschule, Bahnhofstr. 50, Bleicherode
- **Kennen Sie Ihren Laptop...**, Do, 17.09.20, 18:30 Uhr, ehem. Förderschule, Bahnhofstr. 50, Bleicherode
- **Beweg dich Gesund**, Mittwoch, 02.09.20, 17:30 Uhr, Schiller-Gymnasium, Sporthalle, Bleicherode
- **NEU: Beweg dich Gesund – Fit in jedem Alter**, Montag, 07.09.20, 16:15 Uhr, Grundschule, Sporthalle, Niedergera
- **Englisch A2**, Mittwoch, 30.09.20, 19:00 Uhr, ehem. Förderschule, Bahnhofstr. 50, Bleicherode
- **Senioren Computer Treff**, Freitag, 11.09.2020, 19:00 Uhr, Schullandheim, Bleicherode
- **Lernförderung für Schüler**, Montag, 01.09.20, 14:30 Uhr, ehem. Förderschule, Bahnhofstr. 50, Bleicherode
- **Vorsorgevollmacht**, Mittwoch, 30.09.2020, 18:00 Uhr, ehem. Förderschule, Bahnhofstr. 50, Bleicherode

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie telefonisch unter 03631 60910 oder **036338 42154** oder auf der Internetseite der VHS Nordhausen. Um **Anmeldung für alle Kurse** wird gebeten, da eine Mindestteilnehmeranzahl zur Durchführung der Kurse erforderlich ist.

Gez. U. Weddige



Bleicheröder ECHO

mit Amtsblatt
und kostenlos.

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber
Härtig & Lechte GmbH
Engelsburg 3
99734 Nordhausen

Geschäftsführer:
Michael Tallai (V.i.S.d.P.),
Andreas Schoo, Michael Wüller

Redaktion:
Blanka Vogler
blankav@t-online.de

Satz & Layout:
FUNKE Services GmbH

Druck:
Druckzentrum Erfurt GmbH

Zustellung:
Mediengruppe Thüringen
Direktmarketing GmbH

Verteilaufgabe: 10.000 Exemplare

Servicetelefon: ☎ 0361 - 227 36 36

Leserbriefe:

Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für die Richtigkeit telefonisch angegebener Ansagen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Sämtliche Texte und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt und dürfen an anderer Stelle nicht veröffentlicht werden.

Es gilt die Preisliste vom 01.01.2020.

Gedruckt auf 90% recyceltem Papier.

Tischtennis – Hochkaräter in Bleicherode

Ein außergewöhnliches Event erwartet die Bleicheröder Tischtennis-Interessierten am 03.10. ab 16 Uhr in der Löwentorhalle.

Am Tag der deutschen Einheit wird eine illustre Auswahl an Tischtennis-Hochkarättern auf eine verstärkte Landesliga-Truppe der Einheimischen treffen.

Initiator der Veranstaltung ist mit Alexander Schieke, ein alter Bekannter. Der hatte einst in Bleicherode das Tischtennis spielen erlernt, bevor er unzählige Thüringer Titel (u.a. 17-facher Landesmeister) hamsterte und es schließlich sogar bis in die zweite Bundesliga schaffte. Auch als Trainer war der inzwischen 42-jährige sehr erfolgreich und mehrere Jahre beim Post SV Mühlhausen

Erstligacoach.

Bei einem Besuch im Südharz sei ihm die Idee gekommen, doch noch einmal an seine alte Wirkungsstätte zurückzukehren. Bei den Verantwortlichen des TTV stieß er damit auf offene Ohren, sodass der Plan für ein Freundschaftsspiel schnell zementiert wurde.

„Ich freue mich, mal wieder die Turnhalle zu betreten, in der ich vor über 35 Jahren bei Adolf Geburzky, Joachim Lasch und Helmut Kusche das erste Mal einen Schläger in die Hand gedrückt bekam“, so der Thüringer Rekordlandesmeister.

Um sich scharen wird Alex eine Riege ehemaliger Weggefährten, die sicher für hochkarätigen Sport steht. Neben dem ehemaligen Bundesliga-Akteuren Carlos Lang (Töteltstätt)

und Andreas Wenzel (Nordhausen) treten mit Lars Priebe, Jörg Otto und Michael Günzel Akteure mit Mühlhäuser Vergangenheit an.

Messen wird man sich mit dem derzeitigen Thüringenliga-Kader der Einheimischen, der noch verstärkt wird.

Wir haben am 04.10. ein wichtiges Spiel in Bischleben, da kommt die Partie mit so einer Spitzentruppe als Vorbereitung wie gerufen“, so Kapitän Tim Liebergesell, „auch wenn der Spaß natürlich im Vordergrund stehen wird.

Zuschauer sind ganz herzlich willkommen, das Hygienekonzept der Bleicheröder sieht bis zu 60 Fans vor.

Steffen Weber
Vorsitzender TTV Bleicherode

Guter Saisonstart für Stella Mohrig

Stella Mohrig vom SV „Aktivist“ Sollstedt hat einen sehr guten Saisonstart beim U 14 Championat im Kegeln in Jena hingelegt.

Nach der langen Pause durch Corona konnte sie eine Selbstsicherheit ausstrahlen und belegte in der Einzelwertung einen sehr guten dritten Platz. Bei dem Tandem - Kegeln (immer 1 Wurf abwechselnd mit einem weiteren Partner) legte die Kehmstedterin noch einen drauf und belegte mit ihrem Partnern den 2. Platz. Schon am Wochenende danach startete sie beim 2. Championat in Stadtroda.

Wir gratulieren zu diesem großartigen Erfolg.

Manfred Weber
SV „Aktivist“ Sollstedt



3 Klassen – 3 Veranstaltungen

Einschulung 2020 anders als sonst



Bleicherode (bv) Wie alle Veranstaltungen im Coronajahr mussten auch die Einschulung vollkommen anders gestaltet werden.

Jede Grundschule in Thüringen hatte ein anderes Konzept erarbeitet. Dies war aber in der August - Petermann - Schule gar nicht von Nachteil.

Feierlich war es trotzdem, denn jede der drei neuen 1. Klassen hatte eine eigene Feier in der Turnhalle der Schule.

Die ABC - Schützen einer Klasse und ihre Eltern wurden so von den anderen getrennt und erlebten die diesjährige Einschulung im kleinen Rahmen. Das Bergmannsblasorchester



führte die Schulanfänger nicht wie sonst durch die Straßen, sondern war bei jeder der drei Feiern mit in der Turnhalle und dann später auch vor der Schule dabei.

Schulleiter fragte einige der Kinder zu Beginn, was sie in der Schule wohl machen wollen: „Lesen, schreiben, rechnen und spielen.“

Aber man könne in der Schule auch malen, singen und Sport treiben lernen, so

Nur kurz waren die Kinder dann mit ihren neuen Klassenleitern im neuen Klassenzimmer, um dann zum Wichtigsten und Schönsten überhaupt vor der Schule in den Empfang genommen zu werden. Hier waren alle Eltern, die in diesem Jahr eigenhändig die Zuckertüten überreichten, versammelt. Großeltern und Familie konnten dann auch erst hier mit dabei sein.

2020 bleibt jedoch ganz sicher trotzdem für alle in guter Erinnerung, auch wenn der Aufwand dafür etwas umfangreicher war.

Fotos: Vogler

Regelschule Bleicherode

Kennenlerntag im Freizeittreff

Bleicherode (bv) Das neue Schuljahr brachte für die jetzigen 5. Klassen einige Veränderungen durch den Wechsel von der Grundschule. Man musste sich umgewöhnen und erst einmal kennenlernen.

Und wo geht das am besten: ohne Schulalltag ganz ungezwungen im Freizeittreff von Bleicherode. Hier waren die Schüler der 5 b mit ihrem Klassenlehrer Herrn Schimmelpfennig mit Schulsozial-

arbeiterin, Praktikantin und Förderlehrerin an der richtigen Stelle zum Kennenlernen. Wenn man Spaß hat und miteinander lachen kann, geht vieles besser. Nicht nur Wünsche für das neue Schuljahr, wobei kein Streit und kein Mobbing sowie nette Lehrer und gute Noten wohl die wichtigsten waren, sondern auch die Festlegung einiger Klassenregeln durch die Schüler standen auf dem Tagesprogramm. Neben-

bei konnten die Schüler auch gleich den Freizeittreff und die Jugendkoordinatoren kennenlernen.

Der 5 b folgten in der Woche dann alle anderen 5. Klassen. Und auch diese Schüler waren sich einig, dass es keine neuen Schulschließungen durch Corona geben und der Zusammenhalt untereinander an erster Stelle stehen sollte.

Fotos: Auffenberg



Arbeitseinsatz auf dem Sportplatz von Blau-Weiss!

Zu einem Arbeitseinsatz lud der Vorstand am zweiten Wochenende im August auf den Sportplatz nach Wollersleben.

Trotz tropischer Temperaturen wurde das Vereinsheim und die Sportanlage für die kommende Saison vorbereitet. Start in die

neue Spielrunde ist im September. Der Dank des Vorstandes geht an alle Vereinsmitglieder, die ihre Arbeitskraft mit eingebracht haben.

René Fullmann
Vorstand
Blau-Weiss Wollersleben



Bleicheröder St. Marien Kirche Andacht zum Schulanfang



Ein buntes Gewusel gab es am 28.08. - dem Abend vor dem Einschulungstag - in der St. Marien Kirche zu Bleicherode. Da saßen aufgeregt und mit großen Augen die Kinder, die am nächsten Tag eingeschult werden sollten, neben denen, die in eine neue Schule kommen würden.

Natürlich waren Eltern, Großeltern und Geschwister auch dabei und - auf Sitzkissen auf dem Kirchenboden - über 20 Kinder für die eine spannende Woche „Ferienspiele“ in St. Marien zu Ende ging.

Diese verwandelten sich im Laufe der Andacht in Bäume - von der Gärtnerin (Gemeindepädagogin Diana Wand) eingepflanzt, waren sie erst ganz klein und wuchsen dann vor den Augen der Teilnehmer zu stattlichen Bäumen, die ihre Arm-Zweige in den Himmel streckten.

Feste Wurzeln hielten sie, so das auch der Wind, den die „Wind-Kinder“ durch die Kirche wehen ließen, sie zwar hin und her wiegen, aber nicht umstürzen konnte.

Wachsen wie ein Baum - mit festen Wurzeln, gestärkt durch frisches Wasser aus Gottes Lebensquelle. Ein Bild auch für uns und unsere Kinder. So haben es die Einschüler und ihre Familien mitgenommen. Ganz persönlich wurden jedes Kind dann von Gemeindepädagogin Wand und Pfr. Blaszczyk eingeseget und so für den Weg in den neuen Lebensabschnitt gestärkt.

Natürlich gab es auch noch Zuckertüten und für jede/jeden ein von den Ferienspielkindern gebastelten und bemalten Fisch.

Gottes Segen erhielten dann auch die Schulwechsler und schließlich alle, für die ab Montag ein neues Schuljahr beginnt.

Am Ende lagen aber immer noch ein paar Zuckertüten vor dem Altar, die bekamen die fleißigen ehrenamtlichen Helfer der Ferienspiele, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für ihren großen Einsatz.

Diana Wand



Ein Schiff voller Schulkinder ist nun unterwegs

Am Vorabend der Einschulung ist die Aufregung bei allen Familienmitgliedern groß, da tut es gut, noch einmal gemeinsam in aller Ruhe loszugehen. Und so kamen zum Einschulungsgottesdienst in Niedergebra 11 Kinder aus dem Pfarrbereich mit Eltern, Großeltern und Paten in die St. Nikolai-Kirche. Pfarrer Michael Steinke und Gemeindepädagoge Alexander Schönlein hatten eine muntere Andacht vorberei-

tet. Mitmach-Lieder brachten alle in Bewegung.

Und natürlich durften sich die Kinder die obligatorische Sonnenblume abholen. Ihren Namen wurden derweil neben dem Altar an das Segel eines großen Schiffes geheftet. Gemeinsam gehen sie jetzt auf eine längere Reise - ihre Schulzeit.

Ein Moment in dem viele Augen doch feucht wurden, war in diesem Jahr der Segen.

Ein wahres Segensfest wurde da gefeiert. Eltern, Großeltern und Paten segneten ihre Einschüler und sich gegenseitig.

Welch ein schönes Bild, wenn sich erwachsene Geschwister segnen oder Großeltern ihre Kinder. Was den Hygieneregeln geschuldet war, war weit mehr als eine Notlösung.

Dieser segensreiche Abend wird unvergessen bleiben.

Regina Englert



Pilger feierten in Elende auf der Wiese

- von Gebeten umweht -

Den diesjährigen Pilgertagesdienst in Elende feierten am Samstag gut 50 Besucher. Sie kamen aus Heiligenstadt, Nordhausen, Ilfeld, Lipprechterode und den umliegenden Gemeinden. Allein 25 von ihnen waren in ökumenischer Gemeinschaft von Bleicherode aus wieder mit Dr. Christoph Maletz gepilgert. Einiges Neue erwartete sie in dem kleinen Dorf.

Der Altar stand festlich geschmückt auf der Kirchwiese, neben ihm das E-Piano, ein Traktor brummte vorbei, die Vögel zwitscherten, die Menschen saßen mit Abstand auf der Wiese verteilt, teils gemütlich auf Decken. Alles anders als sonst und doch ein schönes Erlebnis für alle. „Es war, als ob man von der Musik, den Gebeten und dem Segen förmlich umweht wird“, ist Regina Englert vom Gemeindekirchen-

rat begeistert. Auch der Wechsel auf den Samstag kam gut an. „Endlich konnte ich einmal mitpilgern, sonntags ist das schwierig“, berichtet eine katholische Pilgerin aus Nordhausen fröhlich. Für allseitige Überraschung sorgte bei diesem Gottesdienst das hygienekonforme Agapemahl. Ein Stückchen Brot und eine Traube, zusammengehalten von einem Bambusspießchen lagen auf einer Pilgermuschel. „Ach, wie schön“, entlockte der Anblick so manchem Pilger.

Nach dem Gottesdienst, gestaltet von Pfarrerin Annetta Steinke und Kreiskantorin Margarita Yeromina, wurde noch geschmaust. Crepes süß und herzhaft fanden zahlreiche Abnehmer. Die Wartezeit auf die Crepes bot Gelegenheit die drei neuen Bilder von Renate Aurin zu besichtigen. Drei Sagen der Rosenkirche hat sich

die Bleicheröder Künstlerin dieses Mal als Thema gewählt. Sie sind die Ergänzung zu ihrem ersten Triptychon, das sie der Gemeinde zum 600. Kirchengeburtstag 2019 ebenfalls als Leihgabe überreichte.

Einige neue Gottesdienstteilnehmer haben schon angekündigt, im nächsten Jahr wieder dabei sein zu wollen. Andere möchten demnächst wiederkommen, um den neuen Pilgerweg um Elende herum in Ruhe zu gehen. „Die Wegbeschreibungen liegen stets in der offenen Rosenkirche bereit“, ermuntert Anett Bastubbe vom Gemeindekirchenrat.

Der Pilgertagesdienst ist zu einem festen Bestandteil im Elender Kalender geworden und der einstündige Pilgerweg rund ums Dorf ist auf dem besten Weg sich zu etablieren.

Regina Englert



St. Marien Bleicherode

Das waren sie... die Ferien-Sommer-Spiele!

Voller Vorfreude, aufgeregt und erwartungsvoll sammelten sich am Montagmorgen, zu Beginn unserer Ferien-Spiele alle Teilnehmenden im Pfarrhaus der St. Marien Kirche in Bleicherode. Was da wohl so alles auf sie zukommen würde? Eines garantiert: viel Spaß! Den hatten auf jeden Fall alle Teilnehmenden und Beteiligten. Nach dem großen ersten Kennenlernen folgte wie jeden Morgen um kurz nach zehn eine Andacht in der Kirche. Das Klingen der Klangschale läutete die Andacht ein, und beendete sie schließlich wieder. Unter Hygiene- und Abstandsregeln wurde ein Lied gesungen und die Teilnehmenden konnten mehreren Geschichten über Gott und den Glauben lauschen und natürlich ordentlich mitmachen.

Danach ging es kreativ weiter. Alle Teilnehmenden und Mitarbeitenden bereiteten Videos vor, welche die Kirchen der teilnehmenden Orte vorstellen sollten. Diese sollen dann am 13.09.2020, Tag des offenen Denkmals, auf YouTube erscheinen. Die Gruppe teilte sich in Kleingruppen, welche sich über die Kirchen aus Bleicherode, Wipperdorf, Kleinbodungen, Wolframshausen und Kehmstedt informierten, Skripte schrieben, Fotos machten und Videos drehten. Den Ideen waren dabei keine Grenzen gesetzt. Hauptsache man erfährt etwas interessantes über die verschiedenen Kirchen. Seien Sie ruhig gespannt, was da noch kommt!

Nach dem reichhaltigen Mittagessen und einer kleinen Verschnaufpause ging es dann zu den Nachmittagsaktivitäten, an

denen mit großer Begeisterung teilgenommen wurde. Um Abstand und Hygienevorschriften einhalten zu können wurden die Teilnehmenden in zwei Gruppen geteilt. Während die eine Gruppe über dem Lagerfeuer Brennnesselchips und Bratäpfel herstellte, bemalte die andere Gruppe Steine, welche für den nächsten Tag wichtig waren. Denn am Dienstag ging es in den Wald! Neben ein paar kniffligen Kleingruppenspielen und einem Aufstieg in die Bleicheröder Berge, bauten die beiden Gruppen jeweils eine Murelbahn mit allem, was sie im Wald finden konnten. Die bemalten Steine sollten während der Wanderung am Wegesrand platziert werden und somit anderen Passanten ein wenig Freude schenken. Der Sturm am Mittwoch machte und zwar ein wenig Sorgen, hielt uns letztendlich aber nicht in Schach. Über dem Lagerfeuer wurde frischer Apfelkuchen gebacken und es wurden kleine Holzfische bemalt, welche dann am Freitag zur Schulanfängerandacht verschenkt wurden.

Der Donnerstag wurde ziemlich bunt! Wir mischten Textilfarbe an und färbten mit der sogenannten „Tie-Dye“ oder „Batiktechnik“ weiße Handtücher bunt.

Dabei wurden die Handtücher zunächst gefaltet und mit Gummibändern verknotet. Diese lustigen Gebilde wurden dann in verschiedene Farben getaucht. Die fertigen Handtücher waren wunderschön und keines glich dem anderen. Bevor jedoch alle wieder nach Hause gingen, gab es leckere Kürbis-Pancakes welche über dem Lagerfeuer gebacken wurden.

Der Freitag kam und somit naherten sich unsere Ferien-Sommer-Spiele dem Ende. Nach dem gewohnten Vormittagsprogramm und dem Mittagessen wurden die gefärbten Handtücher ausgewaschen und aufgehängt. Das war für alle ein großer Spaß, da noch niemand wirklich wusste, wie sein Handtuch am Ende nun aussehen würde. Nachdem die gespannte Wäscheleine voll mit Handtüchern war, wurde ein Vertrauensspiel gespielt. Das Mausefallenspiel. Ziel dabei war es seinen zugeteilten, blinden Partner durch ein Labyrinth aus Mausefallen zu loten, ohne dass dieser in eine Falle tritt. Nicht eine Falle wurde ausgelöst und die Erleichterung war groß, als man wieder auf der „sicheren Seite“ war. Danach schauten alle noch einen gemeinsamen Film im selbstgebauten Kino im Gemeindesaal. Anschließend daran wurde die Schulanfängerandacht gefeiert, bei der die Teilnehmenden der Ferien-Sommer-Spiele mitgeholfen haben. Sie wurden zu Samen, welche sich mit Zuwendung und Liebe in kleine Pflänzchen und später dann in starke Bäume verwandelten. Mit dem Ende der Schulanfängerandacht endeten auch die Ferien-Sommer-Spiele. Eine Woche voller neuer Erlebnisse, voller Spaß, Freude und kleinen Abenteuern lag nun hinter uns. Ein wenig wehmütig verabschiedeten sich Teilnehmende und Mitarbeitende, wohl aber in dem Wissen, dass dies bestimmt nicht die einzigen und letzten Ferien-Sommer-Spiele waren.

Marie-Helen Wand
03.09.2020



HEIMATGESCHICHTE

Die Sage vom Kuhbrunnen

Am Ende des Bleichtales liegt der Kuhbrunnen, so genannt, weil hier die Bleicheröder Kuhhirten ihre Herden zur Tränke trieben. Oberhalb davon befindet sich eine starke Quelle. Hier hat der Bleichbach seinen Ursprung. Von da schlängelt er sich mit seinem kristallklaren Wasser durch den Wald und die angrenzenden Wiesen ins Tal hinab. In grauer Vorzeit wohnte in der Quelle eine wunderschöne Nixe. Sie bewachte den munteren und starken Quell und hatte ihn mit einem grünseidenen Ärmel ihres Wasserkleides verstopft. Eines Tages erschienen zwei Männer an dieser Quelle, um nach Pilzen zu suchen. Einer von ihnen erblickte den grünlich schimmernden Ärmel und wollte ihn herausziehen. Da hörte er eine zarte Stimme: „Zieh den Ärmel nicht he-

raus, sonst stürzen gewaltige Wassermassen zu Tal und alle Menschen und Tiere müssen hier ertrinken“. Die Pilzsucher erschrakten furchtbar. Fluchtartig verließen sie die unheimliche Stätte und eilten am Bleichbach entlang der Stadt zu. Als sie sich von ihrem Schreck etwas erholt hatten und sich eine Weile Ruh gönnten, erblickten sie auf einer nahen Wiese eine große Anzahl schöner köstlicher Pilze. Schnell waren ihre Körbe und Beutel bis obenhin gefüllt. Fröhlich schritten sie nach Hause. Sie erfreuten ihre Frauen mit dem gefundenen Reichtum und erzählten von ihrem Erlebnis. Sie wussten, den Pilzreichtum hatten sie der Nixe vom Kuhbrunnen zu verdanken.

Wolfgang Lindner



WEIHNACHTSMARKT

Weihnachtsmarkt im Wandel

Bleicherode (bv) Der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr muss nicht ausfallen. Er muss sich nur etwas verändern, um sich den diesjährigen Gegebenheiten anzupassen.

Viele gute und kreative Ideen sind schon im Gespräch beim Handels- und Gewerbeverein der Stadt.

Zur Unterstützung bittet dieser alle Vereine, Firmen, Kulturgruppen oder andere Interessierte aus Bleicherode und den Orten der Landgemeinde um Unterstützung.

Alle können sich hierzu bei Susann Schieke, Tel. 036338/42997, oder bei Judith Srocke, Tel. 036338/598404, melden.

Derzeit sind schon das Konzept und der Ablaufplan in Arbeit. Auf jeden Fall können oder sollen hierbei noch Ideen und Anregungen mit einfließen.



Abschied von Kinder- und Jugendarbeit

Dank an Katrin Dilefeld



Fast 20 Jahre war Katrin ehrenamtlich in der Gemeinde tätig. Ihr Bereich war die Kinder- und Jugendarbeit. Bis auf wenige Tage kam sie täg-

lich von Nordhausen zu uns nach Lipprechterode und öffnete den Jugendclub/später Bodetreff für einige Stunden. Dort wurde gebastelt, gespielt, gebacken etc.

Mit den Kindern und Jugendlichen unterstützte sie die Seniorenweihnachtsfeiern, indem immer ein Geschenk gebastelt wurde, und auch sonst half sie, wo immer sie gebraucht wurde.

Sie erlebte Höhen und Tiefen im Jugendclub mit, denn es gibt wie überall gute und schlechte Zeiten.

Nun hat sie diese Tätigkeit aufgegeben. Zum einen ist sie beruflich wieder stärker eingebunden und außer-

dem konnte man in den letzten Jahren sehen, dass dieser Treff doch nicht mehr so rege besucht wurde, wie es vor vielen Jahren war.

Die Gemeinde bedankte sich bei Katrin Dilefeld mit einem Präsent und wünschte für die Zukunft alles Gute.

Bei der Verabschiedung sagte sie: „So ganz kann ich Lipprechterode nicht hinter mir lassen.“ und versprach, auch weiterhin zu helfen, sofern es ihre Zeit zulässt.

Auch zu den Plaudertanten an jedem 1. Dienstag im Monat will sie versuchen zu kommen.

Ramona Echtermeyer

Neuzugänge im Fußball - Herrenbereich

Unser 19jähriger Neuzugang Finn hat seine ersten Fußballerfahrungen schon mit 3 Jahren beim Blankenburger FV gemacht. Nach Stationen in Vechelde (Bezirksliga) und bei dem Verein Freie Turner Braunschweig (Landesliga) bekam Finn ein Angebot von der Eintracht Braunschweig für die U16 (Niedersachsenliga), entschied sich aber nach einem halben Jahr im NLZ für eine Rückkehr in die A-Jugend Vechelde (Landesliga). Nach eigener Aussage fiel es ihm immer schwerer, sich für den leistungsorientierten Fußball zu motivieren und so bestritt er sein letztes Jahr im A-Juniorenbereich in der Kreisliga beim JSG Denstorf-Wedtenstedt. Beim MTV Wedtenstedt bekam er seine ersten Einsätze im Herrenbereich. Bedauerlicherweise ging ihm die Freude und das Interesse am Fußballspielen komplett verloren und so hat-

te Finn die letzten anderthalb Jahre vom Fußball pausiert. Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass Finn in Bleicherode wieder die Lust am Ball gefunden hat und bei uns nochmal angreifen möchte. Er hat von seinen spielerischen Qualitäten nichts eingebüßt und ist mit Sicherheit eine große Verstärkung in unserem Mittelfeld.

Des Weiteren engagiert sich Finn seit dieser Saison, neben seinen Vater Steffen Toepfer, als Co-Trainer der Bleicheröder C-Jugend. Mit seinen Erfahrungen rund um den Fußball wird er sicherlich den Junioren ein guter Begleiter und Lehrer im Fußball-Einmaleins sein.

Mit der Verpflichtung des 18jährigen Patrice Müller aus Sollstedt konnten wir unseren Angriff wesentlich verstärken. Patrice durchlief in den letzten Jahren einige Juniorenalterklassen beim FSV Wa-

cker 90 Nordhausen und war dort mit seiner Mannschaft stets in der Verbandsliga-Tabellenspitze vertreten. Bei seinen ersten Einsätzen für Bleicherode konnte er mit einigen Aktionen zeigen, was in ihm steckt und überzeugte mit seiner Spielweise und den ersten Toren für Bleicherode.

Mit Alexandru Brie Bonchis haben wir mit seinen 17 Jahren einen richtigen Youngster in unseren Reihen. Alex stammt gebürtig aus Rumänien und lebt mit seiner Familie seit 2018 in Bleicherode. Nachdem er zuletzt noch bei den B-Junioren sein Talent unter Beweis gestellt hat, steht er nun gemeinsam mit seinem großen Bruder Viorel auf dem Feld und kann flexibel im Mittelfeld und im Angriff eingesetzt werden.

Herzlich Willkommen beim SV Glückauf Bleicherode!

SV Glückauf Bleicherode, Abteilung Fußball



Gottesdienste im Oktober 2020 im Pfarrbereich Niedergerbra

04. Oktober	09.30 Uhr BLEICHERODE	Gottesdienst
	10.30 Uhr FRIEDRICHSLÖHRA	Familiengottesdienst mit A. Schönlein
11. Oktober	10.30 Uhr KLEINBERNDTEN	Gottesdienst
	09.30 Uhr BLEICHERODE	Gottesdienst
	10.00 Uhr NIEDERGEBRA	Gnadenkonfirmation
	10.00 Uhr FRIEDRICHSLÖHRA	Jubelkonfirmation
	14.00 Uhr KRAJA	Erntedankgottesdienst
18. Oktober	14.00 Uhr MÜNCHENLOHRA	Jubelkonfirmation
	14.00 Uhr NIEDERGEBRA	Goldene & Diamantene Konfirmation
	18.00 Uhr BLEICHERODE	Orgelmeditation
25. Oktober	14.00 Uhr SOLLSTEDT	Verabschiedungsgottesdienst für Pfarrer Werner Heizmann
	09.30 Uhr BLEICHERODE	Gottesdienst
30. Oktober	09.00 Uhr GROBWENDEN	Andacht
	11.00 Uhr KLEINBODUNGEN	Gottesdienst
	15.00 Uhr FRIEDRICHSDRODE	Gottesdienst
31. Oktober	19.00 Uhr BLEICHERODE	ökumenischer Taize-Gottesdienst
	10.00 Uhr NIEDERGEBRA	Konfirmation
	13.30 Uhr MÜNCHENLOHRA	Konfirmation
	17.00 Uhr LIPPRECHTERODE	Regional-Gottesdienst

Gottesdienststermine Bleicherode Oktober 2020

04.10.2020,	09.30 Uhr	Erntedankfest in der St. Marien Kirche
11.10.2020,	09.30 Uhr	Gottesdienst in der St. Marien Kirche
11.10.2020,	14.00 Uhr	Erntedankgottesdienst in Kraja
18.10.2020,	14.00 Uhr	Verabschiedung Pfarrer Heizmann in Sollstedt
25.10.2020,	09.30 Uhr	Gottesdienst in der St. Marien Kirche
25.10.2020,	11.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche in Kleinbodungen
31.10.2020,	17.00 Uhr	Regionalgottesdienst zum Reformationstag in der Kirche Lipprechterode

Großer Brand in Bleicherode Nicht viel übriggeblieben

Bleicherode (bv) In der ehemaligen Firma Ohl & Vattrodt bzw. dem Möbelwerk Grimm in der Niedergerbraer Straße, Ecke Erzberger Straße, hat es am 7. September in den frühen Morgenstunden lichterloh gebrannt. Schwarzer Rauch verdunkelte den Himmel, sämtliche Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr und Rettung waren zur Stelle und riegelten das Gebiet großräumig ab. Vor Ort waren nicht nur Funk und Fernsehen, sondern auch jede Menge Schaulustiger.

Am Nachmittag wurde großflächig abgesperrt. Eine andere Straßenführung und ein Notweg für Fußgänger werden wohl noch einige Zeit erhalten bleiben.



Die Polizei hatte gleich die Ermittlungen wegen Brandstiftung aufgenommen und am gleichen Tag noch war die Rede von einem Schaden, der sich etwa auf 50 Tausend Euro beläuft.

Fotos: privat/Vogler



SONDERSEITE

Einkaufen vis a vis



Bleicherode (bv) Es war wie in jedem Jahr zuvor, denn alle hatten sich wieder beteiligt, und doch ganz anders. Nicht ein großes Herbstfest erwartete die Besucher, sondern einfach nur die Geschäfte und ihre Waren, einzelne Stände mit Honig, Käse und Schmuck – alles aus eigener Herstellung – oder ein Flohmarkt bei Susann Schiekies Mode & Spiel sowie Korbwaren bei Srockes. Von der IHK wurde das „Vis a vis einkaufen“ gesponsert und alle hatten an diesem Samstag bis 15.00 Uhr geöffnet.

Einkaufen in der eigenen Stadt,

so das Motto, konnte man aber wie auch sonst.

Bei Srockes gab es wie immer eine Stärkung für die, die die ortsansässigen Geschäfte unterstützt hatten oder einfach nur bummeln und jemanden treffen wollten.

Dass in diesem Jahr nicht so viele Menschen mit großen Ausstellungen angelockt werden sollten, ist natürlich Corona geschuldet.

Trotzdem war es bei strahlendem Sonnenschein endlich wieder ein kleiner Höhepunkt in der Stadt.

Fotos: Vogler



Der „Michel“ wurde 70



Bleicherode (bv) Nicht nur als „Michel“ kennt man ihn in Bleicherode und Umgebung vom Karneval. Detlef Becker ist bekannt bei der Schützengilde und beim SV Glückauf, Abt. Fußball, wo er zu DDR - Zeiten in der Bezirksliga spielte.

Als Unterstützer des Wahrzeichens des Schneckenhengstes oder als Stadtführer, wobei er sein umfangreiches geschichtliches Wissen über die Geschichte der Stadt einbringt, und bei

vielen anderen Unternehmungen und Projekten ist er immer sehr engagiert.

Detlef Becker kennt keine Langeweile und ist derzeit maßgeblich an der Organisation des 5. Thüringer Bergmannstages im kommenden Jahr mitverantwortlich. Seine Familie und Freunde, viele seiner ehemaligen Weggefährten vom Bergmannsverein, Firmen und Vereine oder auch Bürgermeister Frank Rostek gratulierten Detlef zu seinem 70. Geburtstag, den er im Kulturhaus feierte.

Die Gratulanten nahmen kein Ende und so schließt sich auch die Redaktion des Bleicheröder Echos mit den besten Wünschen an.

Fotos: privat



Corona und Grippe

BARMER-Hotline für alle Thüringerinnen und Thüringer

Die aktuell steigenden Fallzahlen bei Corona-Infektionen, teils kontroverse Diskussionen um Covid-19 und die nahende Grippezeit sorgen für Unsicherheit quer durch die Republik. „Die Symptome einer simplen Erkältung, der echten Grippe oder einer Infektion mit dem Coronavirus ähneln sich stark. Allein dadurch entstehen zum Beispiel bei Eltern kleiner Kinder viele Unsicherheiten und Fragen zu möglichen Zusammenhängen zwischen beiden Krankheitserregern.

Deshalb beantworten wir jetzt an unserer Corona-Hotline auch Fragen rund um Grippe und Erkältung“, sagt Birgit Dziuk, Landesgeschäftsführerin der BARMER Thüringen. Gestartet sei die Hotline bereits Ende Januar. Deren Expertinnen und Exper-

ten stünden seither allen Interessenten offen.

Medizinisch fundierte Ratschläge

Seit dem Start der BARMER-Corona-Hotline Ende Januar hatten weit über 25.000 Anruferinnen und Anrufer medizinisch fundierte Antworten zu ihren Fragen bekommen. „Immer wieder geht es an der Hotline um praktisches Wissen darüber, wie man sich im Alltag vor einer Infektion mit dem Coronavirus schützen kann. Dieses Wissen bietet auch bei der Grippe oder Erkältungen einen guten Schutz“, betont Birgit Dziuk. Die kostenlose Hotline stehe allen Interessierten rund um die Uhr offen unter Telefon **0800 84 84 111**.

Alle wichtigen Infos zur Corona-Pandemie:

www.barmer.de/a005172

Meine Botschaft an alle Südharzer und Heimatshopper: Radfahren - Wenn der alte dicke Aschenbrenner das kann,

dann kannst Du das auch !



Fahrradhandel J. Aschenbrenner, Hauptstr. 30, 99752 Bleicherode
fon: 036338 481333 web: www.ashburn.bike mail: fahrradhandel@ashburn.bike

„Der Ruhestand bedeutet kein Stehenbleiben, sondern ein ruhiges Weitergehen.“

*Ernst Reinhardt 1932



Am 31.08.2020 verabschiedeten wir Frau Eva Dietrich in ihren wohlverdienten Ruhestand. Frau Dietrich war seit 25 Jahren in der AWO Sozialstation Bleicherode in der Verwaltung tätig. Die Mitarbeiter sowie die Geschäftsleitung des AWO Kreisverbandes Nordhausen verabschiedeten Frau Dietrich. Mit ein paar freudigen Worten, einigen Tränen und ein paar schönen Stunden klang der letzte Arbeitstag aus. Wir sagen „Danke“ für die vielen Jahre ihrer Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft viel Gesundheit und einen schönen Ruhestand.



Mandy Lübbecke

Einrichtungsleitung

und das gesamte Team der AWO Sozialstation Bleicherode

Theresa und Ricardo haben sich getraut

Seit 25 Jahren ist Theresa beim Lipprechteröder Carnevalclub aktiv dabei. Im Kinderballett begonnen, viele Jahre Funkengarde getanzt und einstudiert, ist sie heute noch immer dabei und tanzt im Damenballett. Die Tanzgruppen Crazy Cherrys bzw. Teenies werden auch von ihr trainiert.

Des Weiteren engagiert sie sich sehr bei der Herstellung und Verschönerung der Kostüme. Viele Jahre schon übernahm sie Verantwortung für die Gestaltung der Eintrittskarten, Plakate und Banner. Dafür hat sie ein Händchen, wofür der LCC sehr dankbar ist.

Im September gab sie in Bad Sachsa ihrer großen Liebe Ricardo das „JA“ Wort. Ricardo ist auch allen ein Begriff. Seit vielen Jahren schon übernimmt er bei den Veranstal-

tungen des LCC mit „Revent Solutions“ die technische Betreuung.

Nun haben sich die Beiden auf dem elterlichen Grundstück von Theresa mit viel Mühe und Arbeit ein Nest gebaut.

Bleibt ihnen nur viel Glück und

alles Gute zu wünschen.

Ein Teil der kleinen und großen Funken stand in Bad Sachsa Spalier. Dem LCC war dies ein Bedürfnis und Ehre. HE-LAU !!!

Ramona Echtermeyer



50 Jahre nach dem Abitur

Bleicherode (bv) Ein besonderes Treffen hatten die ehemaligen Abiturientinnen und Abiturienten der EOS „Max Planck“ nach 50 Jahren im September. Viele Bleicheröder waren dabei und auch „Schüler“, die es in entfernte Gegenden verschlagen hatte.

Bei einem Rundgang durch die Stadt, geführt von Detlef Becker, wurden Erinnerungen wach.

Man hatte sich viel zu erzählen und die Kontakte von damals lebten wieder auf.

Foto: Vogler



Tischtennis – Hochzeit

Bleicherode (bv) Als sich Jule und Tim das Ja-Wort gegeben hatten, warteten vor dem Rathaus einige Überraschungen. Vor allem der Tischtennisverein hatte sich einiges einfallen lassen. Vom Spalier auf der Rathauptreppe bis zum Auftritt des Golden Gröl Quartetts – Peter Weinert war hier als Tischten-

nisspieler zuständig gewesen – hatten sich die Vereinsmitglieder einiges einfallen lassen.

Aber auch von Familie und Freunden wurde das Brautpaar überrascht.

Herzliche Glückwünsche nachträglich auch von der Redaktion!

Foto: Vogler



Untersuchung für die Bürger möglich Wasser- und Bodenanalyse

Am Donnerstag, den **05. November 2020** bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit in der Zeit von **14.00 - 15.00 Uhr in Bleicherode, im Rathaus, Hauptstr. 37** Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen.

Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.



AWO | Wir sind für Sie da!

Sozialstation Bleicherode

Braustraße 4 · 99752 Bleicherode
Fax 036338 - 30025
Mail info@awo-bleicherode.de

☎ **036338 42447**



Küche mit Herz Bleicherode

Löwentorstraße 33 · 99752 Bleicherode
Fax 036338 - 48773
Mail info@awo-schulkueche.de

☎ **036338 597651**

Sozialzentrum Heringen

Burgweg 1 · 99765 Heringen
Fax 036333 - 71018
Mail info@sozialstation-heringen.de

☎ **036333 7100**

**Grund-, Behandlungs- & Tagespflege · Hauswirtschaftliche Unterstützung · Betreuung, Begleitung,
Beratung & Unterstützung · Schul- & Kita-Speisung · Essen auf Rädern**

www.awo-kv-ndh.de

WILDKRÄUTER

Bleicherode (bv) Nach allem, was man in sämtlichen Medien heute hört, sieht oder liest, sind die Unkräuter bzw. Wildkräuter immer mehr auf dem Vormarsch. In den Großstädten werden diese auf dem Markt teuer angeboten. Da hat man es doch in unserer Gegend sehr viel einfacher, man muss nur in die Natur und kann alles kostenlos in Massen sammeln. Brennnessel-suppe oder Löwenzahnsalat sind schon lange nicht mehr unbekannt. Die alten Hausmittel gegen Krankheiten werden heute wieder mehr geschätzt.

Schmalblättriges Weidenröschen

Die rosa „Blume“, die im Garten als Unkraut unerwünscht ist, wächst auch an Weigrändern, Schutthalde oder auf Waldlichtungen. Als Gemüse, Tee oder Heilpflanze ist es vor allem beruhigend, schleimlösend, entzündungshemmend und schmerzlindernd. Hauptsächlich wird das Kraut in der Männerheilkunde angewendet. Einer der volkstümlichen Namen dieses Wildkrautes ist „Feuerkraut“, weil es in früheren Zeiten nach einem Waldbrand den Boden massenhaft besiedelte. Daher gehört es auch zu den Pionierpflanzen. Ganz wichtig und wertvoll ist das Weidenröschen mit seinen nektarreichen Blüten für alle Insekten.

Quelle: Kostbare Natur



Beifuß

Als Würzkräuter, Heilpflanze und Aphrodisiakum ist der Beifuß heute fast vergessen. Schon in der Antike verehrte man die Pflanze als eine der kraftvollsten Heilkräuter, sie war einmal die „Mutter“ aller Heilkräuter. Im Mittelalter bis zur Neuzeit wurde der Beifuß vor allem bei Frauenleiden angewandt. Der „wilde Wermut“ ist mit seiner u.a. antibakteriellen, krampflösenden oder desinfizierenden Wirkung heute fast nicht mehr bekannt. Dazumal hatte Beifuß eine mystische Bedeutung, ihm wurde Schutz vor Geister und Verwünschungen nachgesagt, weshalb er als magische Kraftpflanze galt. Sogar in einen Trank von Harry Potter hat er es deshalb geschafft.

Fotos: Vogler



Büro- und Objekteinrichtungen
Bürobedarf und -technik
Küchenstudio

**Küche kaufen
Apple® iPad
gratis**

Die Aktion gilt bei Küchenkauf mit einem Mindestwarenwert von 6.666,- EUR für alle Neuaufträge bis 30.10.2020!

Mehr Informationen im Küchenstudio-
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



GSBO
Göbel und Saalbach OHG
e-mail: info@gsbo.de • internet: www.gsbo.de



Nordhäuser Straße 70c • 99752 Bleicherode
Tel.: (03 63 38) 4 28 93 • Mo. - Fr. 08.30 - 17.00 Uhr

Mauerwerkstrokenlegung

dauerhaft preiswert schnell zuverlässig Festpreis garantiert
99734 Nordhausen 03631 - 4782980 & 39326 Jersleben - Dorfstraße 15 - 0171 - 4768117
Service Baake 20 Jahre Schadensuntersuchung & Beratung vor Ort



Ehrenamtsrüste erst wieder 2022

Das Organisationsteam der Ehrenamtsrüste der Propstei Eisenach-Erfurt hat sich schweren Herzens entschlossen, die für den 26.-28. Februar 2021 geplante Veranstaltung ausfallen zu lassen. Ein neuer Termin für 2022 wird rechtzeitig bekannt gegeben. Auf der Burg Bodenstein trafen sich die Teilnehmer bislang alljährlich im Frühjahr, um an Workshops teilzunehmen, Vorträgen zu lauschen und fröhlich christliche

Gemeinschaft zu leben.

Erst im März diesen Jahres sind wieder über 80 Christen aus dem Bereich der Propstei zusammengekommen, um sich mit dem Thema „Traditionen und Rituale in der Kirche - Balance zwischen Tradition und Zeitgeist“ zu beschäftigen.

*Fotos: Burg Bodenstein /
Workshop mit Stephan Domann
bei der Ehrenamtsrüste 2020*



Danke!

Für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Wertschätzungen zu meinem

70. Geburtstag

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Gruppen und Vereinen recht herzlich bedanken. Es hat mein Herz berührt, wie viele Menschen an diesem Tag an mich gedacht haben.

Ein Dankeschön der Bäckerei Jörg Meyer, dem Park-Cafe Niedergebra und den Kuchenbäckerinnen Hildegard Rosenthal, Simone Högemann und Martina Fricke. Herzlich bedanke ich mich auch bei Diana und Dirk Kölling für die tatkräftige Unterstützung in allen Belangen vor, während und nach der Feier.

Besonders danke ich meiner Tochter Katharina für die ideenreiche und akribische Vorbereitung und Durchführung, was dieses Fest zu einem wunderschönen Erlebnis und einen unvergesslichen Tag hat werden lassen.

Wolf-Dietrich Mohs

im August 2020

FAMILIE IN PLANUNG?

DIE PASSENDE WOHNUNG GIBT ES BEI UNS



Kuschliges Familiennest in Bleicherode gesucht?

Es stehen Veränderungen an? Dann haben wir hier eine tolle Wohnung in der malerischen Umgebung von Bleicherode für Sie. Modern, frisch und vollends renoviert erstrahlt diese schicke 3-Raumwohnung auf ca. 60 m² (Küche/Bad mit Fenster) inkl. Balkon. Eine perfekte Raumaufteilung und eine erstklassiger Ausstattung wie einem pflegeleichten und strapazierfähigen Designbelag, Innentüren in Buche-Optik sowie einem attraktiven Bad mit bequemer Badewanne macht das Wohnen zum Erlebnis für die ganze Familie. Sofort einzugsfertig! Rufen Sie uns an und gestalten Sie schon bald Ihr neues Heim!

Grundmiete: 325 Euro/Monat zzgl. NK

Baujahr 1962, Verbrauchsabhängiger Energieausweis, Fernwärme 91 kWh/(m²a)

www.l-m-f.de



Hotline (0 36 338) 422 13
www.wbg-suedharz.de

Wohnen
mit Service!

Tempus fugit – amor manet.

Herzlichen Dank für die zahlreichen Glückwünsche, liebevoll verpackten Geschenke und tollen Überraschungen anlässlich unserer

Silberhochzeit

Ein besonderer Dank geht an Kai Prengel und sein Team vom Burggasthof Hohnstein zu Neustadt für die hervorragende Bewirtung und großartige Ausgestaltung der Feier.

Michael und Daniela Steinecke

Kleinbodungen, August 2020



Du fehlst uns sehr!

Klaus Hunger

* 26.01.1953 † 21.08.2020

Wir möchten Danke sagen und sind tief bewegt von den zahlreichen Anteilnahmen und vielen lieben Worten.

DANKE

Es ist schwer für uns, aber wir denken an die schönen gemeinsamen Stunden zurück, die Erinnerungen schenken uns Kraft. Unser besonderer Dank gilt Tobias Titulaer für die tröstenden und richtigen Worte zum Abschied und dem Bestattungsinstitut Penseler.

Renate, Katrin und Anna mit Familie

Bleicherode, im September 2020



Danksagung

Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, tröstende Worte, Blumen und Geldzuwendungen entgegengebracht wurden sowie die Teilnahme an der Trauerfeier, möchten wir uns herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des Seniorenheimes „Glückauf“ dem Bestattungshaus Penseler, dem Blumengeschäft „Blattgeflüster“ und dem „Parkcafé“ Niedergera.

In stiller Trauer
ihre Kinder mit Familien

Bleicherode, im September 2020

Klara Engelmann

geb. Schmidt

* 02.01.1920

† 04.08.2020

Danksagung

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber auch tröstlich zu wissen, dass so viele Menschen ihm Liebe, Freundschaft und Achtung entgegenbrachten.

Wir sind tief berührt von der großen Anteilnahme, die uns zuteil wurde, - herzlichen Dank.
Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Seideneck, den Mitarbeitern der AWO Sozialstation Bleicherode, der Palliativstation des Südharzkrankenhauses Nordhausen, dem Blumenhaus Wullstein, dem Bestattungshaus Penseler und dem Team des Landgasthauses „Zur Hoffnung“ in Niedergebra.

Maria Schneider

geb. Föllmer
† 19.08.2020

Im Namen aller Angehörigen
Edith Junker und Inge Klaus

Bleicherode im September 2020

Danksagung

*Der Tod ordnet die Welt neu.
Scheinbar hat sich nichts verändert
und doch ist die Welt für uns ganz anders geworden.*

(Antoine de Saint- Exupéry)

Harald Jeznita

† 15.08.2020

Wir möchten allen danken, die ihre Freundschaft, Liebe und Verbundenheit durch ein stilles Gedenken, Blumen, Briefe und durch die Teilnahme an der Trauerfeier zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Frau DM Helmhold für ihre Hilfe und Unterstützung, dem Steinmetz Herrn Matthäus in Breitenworbis für die kompetente Beratung und Gestaltung des Steins, Frau Heinz für den wunderschönen Blumenschmuck, dem Bestattungshaus Penseler für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier, Frau Rudat für ihre zu Herzen gehenden Worte und der „Altdutschen Bierstube“ für die gute Bewirtung.

Regina Jeznita und Familie

Bleicherode, im September 2020

Danksagung

Für die erwiesene Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben Verstorbenen sagen wir hiermit unseren herzlichen Dank.

Unser besonderer Dank gilt dem St.Marien-Hospital in Bleicherode, unserer Hausärztin Frau DM Kirsten Helmhold, Herrn Dr. Wolf, dem Blumengeschäft „Blattgeflüster“ und dem Bestattungshaus Penseler Bleicherode.

Eva Bischoff

* 24.08.1935
† 21.08.2020

In stiller Trauer
Kurt und Birgit Bischoff
im Namen aller Angehörigen

Bleicherode
im September 2020



*Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,
du wolltest gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu ertragen,
denn ohne dich wird's nie mehr so wie früher sein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Sohn und Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Uwe Sinzel

* 19.05.1955 † 20.09.2020

In stiller Trauer
Marlies Sinzel geb. Frank
Ronny Sinzel
Fabian Sinzel und Juliana
mit Lia
Christa Sinzel
Anni Frank
Dr. Hans-Joachim Thiel und Frau Gabriele geb. Sinzel
sowie **alle Angehörigen**

Großlohra im September 2020

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 06.10.2020 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Großwenden statt.

- Bestattungshaus PENSELER Bleicherode -

Viel zu früh haben wir unseren langjährigen Chef, Kollegen und Freund

Klempnermeister Klaus Hunger

verloren.
Wir werden ihn in seiner fachlich kompetenten, menschlichen und freundschaftlichen Art sehr vermissen und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

In stiller Trauer
die Belegschaft und ehemalige Kollegen
der Firma Klaus Hunger GmbH

Bleicherode im September 2020



Werner Rüdiger

* 02.09.1945
† 13.08.2020

*Du warst im Leben so bescheiden,
schlicht und einfach lebstest du.
Mit allem warst du stets zufrieden,
hab Dank und schlaf in stiller Ruh.*

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie die Teilnahme an der Trauerfeier für meinen lieben Mann, unseren Vater und Opa sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlichen Dank.
Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst SOWENO Bleicherode, dem Pflegeheim Neanderklinik in Ilfeld, dem Blumenhaus Wullstein und dem Bestattungshaus Penseler in Bleicherode.

In stiller Trauer
Marlies Rüdiger
Kinder und Enkel
im Namen aller Angehörigen

Bleicherode im September 2020